

B

Bericht 5/2023

# Wege in die Berufs- ausbildung

Ein Bericht auf Basis der Integrierten  
Ausbildungsberichterstattung für das Berichtsjahr 2022

Katharina Czudaj  
Julia Mahler

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
1. Einleitung	4
2. Datengrundlagen	5
3. Entwicklung der Sektoren des Ausbildungsgeschehens in NRW	7
4. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich	12
5. Ergebnisse der Kommunen in NRW	16
Hellweg-Hochsauerland	20
Mittleres Ruhrgebiet	24
Westfälisches Ruhrgebiet	28
Märkische Region	32
Siegen-Wittgenstein/Olpe	36
Ostwestfalen-Lippe	40
Bergisches Städtedreieck	44
Mittlerer Niederrhein	48
Düsseldorf/Kreis Mettmann	52
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)	56
NiederRhein	60
Region Aachen	64
Bonn/Rhein-Sieg	68
Region Köln	72
Emscher-Lippe-Region	76
Münsterland	80
Anhang	84
Abbildungsverzeichnis	91
Tabellenverzeichnis	92

# 1.

## Einleitung

Mit dem Bericht „Wege in die Berufsausbildung 2022“ berichtet die G.I.B. inzwischen zum 11. Mal zum Ausbildungsgeschehen in NRW insgesamt sowie auf der Ebene der Kreise und Kommunen.<sup>1</sup>

Der Ausbildungsmarkt in NRW ist gekennzeichnet durch deutliche regionale Unterschiede: Kreise und kreisfreie Städte mit einem deutlichen Überhang an Ausbildungsstellen stehen Gebieten mit Versorgungsproblemen für ausbildungsinteressierte junge Menschen gegenüber. Der Trend zur Entwicklung des Ausbildungsmarktes von einem Stellen- hin zum Bewerber\*innen-Markt hält weiterhin an. Die Ursachen für die sinkende Anzahl der Ausbildungsplatzsuchenden sind vielfältig: Im Zuge des demografischen Wandels geht die Anzahl der Schulabgänger\*innen zurück, und nach wie vor erholt sich der Ausbildungsmarkt nur langsam von den starken Einbußen, die es mit Beginn der Corona-Pandemie zu verzeichnen gab.

Der Bericht „Wege in die Berufsausbildung“ nimmt das Ausbildungsgeschehen insgesamt (abseits der akademischen Bildung) in NRW in den Blick. Er ermöglicht einen Vergleich der Nachfrage in den dargestellten Bildungsbereichen, um Bildungstrends und Entwicklungen zu identifizieren.

Der Bericht stellt sowohl die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern und der Bundesebene als auch für NRW im Zeitverlauf dar. Der Schwerpunkt des Berichts liegt jedoch auf der differenzierten Darstellung der Situation in den einzelnen Kommunen, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten und Informationen für eine regionalisierte Landesarbeitsmarktpolitik bereitzustellen.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Ausbildungsgeschehen in NRW im Berichtsjahr 2022 und teilweise auf das Jahr 2021; für ausgewählte Darstellungen werden Zeitreihen ab 2013 abgebildet. Differenziert wird zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen.

<sup>1</sup> Die Berichte der Vorjahre (ab 2013) sind abrufbar unter: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

# 2.

## Datengrundlagen

### Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE)

Das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE) erfasst trennscharf die zentralen Qualifizierungswege von Jugendlichen im Anschluss an den Sekundarbereich I in Deutschland und auf der Ebene der einzelnen Bundesländer.

Die Berichterstattung führt verschiedene amtliche Statistiken zu einer Gesamtschau zusammen, die in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Statistik der Gesundheitsschulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst.

In den 16 deutschen Bundesländern existieren an den beruflichen Schulen rd. 820 verschiedene Bildungsgänge, die durch die iABE anhand ihres übergeordneten Bildungsziels systematisiert werden (vgl. BIBB 2023). Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet anhand des vorrangigen Bildungsziels nach sogenannten Zielbereichen (vgl. Tabelle 97 im Anhang), die auch als „Bildungssektoren“ bezeichnet werden.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf drei dieser vier Zielbereiche<sup>2</sup>: Der erste Zielbereich ist die Berufsausbildung außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte „Bildungskonten“ unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben.<sup>3</sup> So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangssystem) werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA) (wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung) ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

<sup>2</sup> Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht aufgrund der Schwerpunktsetzung auf die Anfänger\*innen im Berufsbildungssystem ausgeklammert wird.

<sup>3</sup> Das System der Bildungssektoren und -konten wird detailliert beschrieben unter: [www.bibb.de/iABE](http://www.bibb.de/iABE) sowie BIBB 2023, ab S.71.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfänger\*innen erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfänger\*innen in den Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfänger\*innen außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

Datengrundlage des vorliegenden Berichts sind unter anderem die vorläufigen Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung des Statistischen Bundesamts (Stand März 2022) für den Bund und die Länder. Die Daten für die Kreise und kreisfreien Städte in NRW wurden als Sonderauswertung von IT.NRW, ebenfalls basierend auf dem Datenstand dieser vorläufigen Ergebnisse, für den vorliegenden Bericht zur Verfügung gestellt. Aufgrund der in NRW nur getrennt vorliegenden Statistikbestände der Statistik der beruflichen Schulen, der Schulen des Gesundheitswesens und der neuen Pflegeberufestatistik (PfleA) sind für den Bereich der Übergänge in schulische Berufsausbildungen leichte Abweichungen zu den Daten des Statistischen Landesamtes möglich. Die endgültigen Daten werden durch das Statistische Bundesamt jeweils zum Jahresende veröffentlicht.

#### **Statistik der beruflichen Schulen und der Schulen des Gesundheitswesens**

Eine weitere Datengrundlage sind Daten zu den beruflichen Schulen und der Schulen des Gesundheitswesens in NRW, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT.NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Seit dem Berichtsjahr bzw. Schuljahr 2019/2020 ist aufgrund einer geänderten Gesetzeslage ein neues Datenschutzverfahren für die Daten der Amtlichen Schulstatistik (ASD) sowie die Daten der freiwilligen Erhebung der Schulen des Gesundheitswesens (GESU) implementiert worden. Hierbei handelt es sich in der nordrheinwestfälischen Berichterstattung um ein 5er-Rundungsverfahren. Dieses Datenschutzverfahren wurde zum Berichtsjahr 2019/2020 in der ASD- und in der GESU-Erhebung übergreifend eingeführt, um mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Landesstatistikgesetz NRW (LStatG NRW) konform zu sein. Durch das neuartige Rundungsverfahren ist die Vergleichbarkeit mit den Daten der Vorjahre (vor dem Berichtsjahr 2019) eingeschränkt.

#### **Ausbildungsmarktstatistik**

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt wird das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert, denn nicht zuletzt hängen die Chancen der Schulabgänger\*innen auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

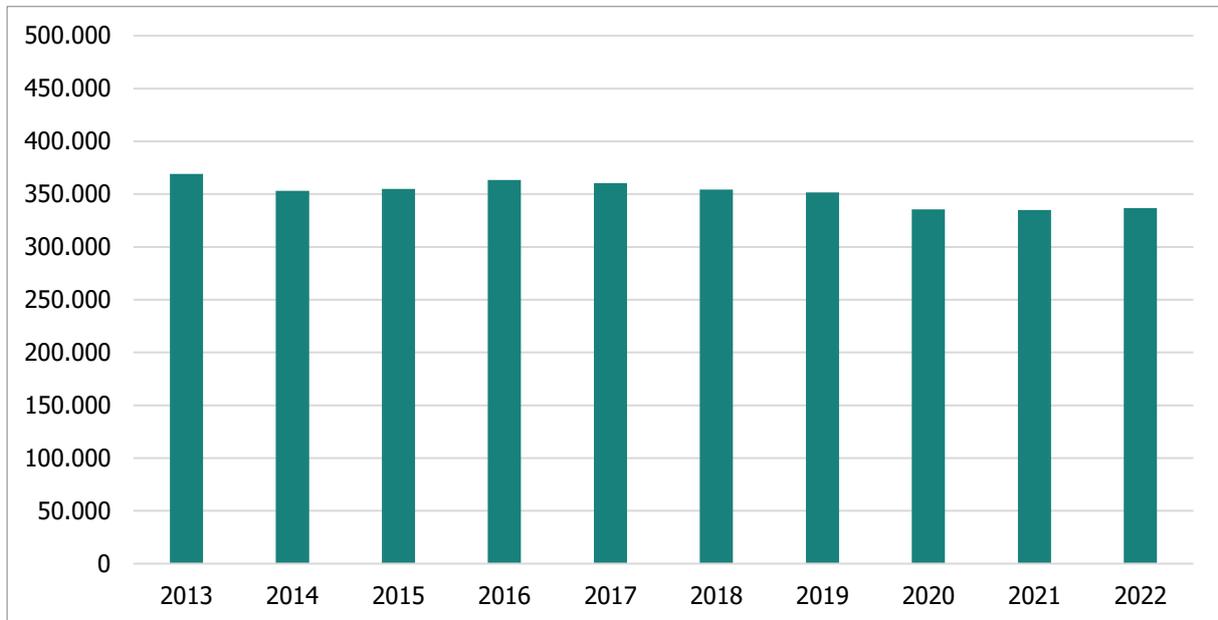
# 3.

## Entwicklung der Sektoren des Ausbildungsgeschehens in NRW

Die Eintritte in die drei betrachteten Bildungssektoren (Berufsausbildung, Übergangssystem und Erwerb der Hochschulreife) sind insgesamt seit 2013 rückläufig (vgl. Abbildung 1). Die Eintritte im Jahr 2013 sind durch den doppelten Abiturjahrgang in NRW in diesem Jahr jedoch nach oben verzerrt. Nach der Normalisierung im Jahr 2014 stieg die Zahl der Anfänger\*innen insbesondere in den Jahren 2016 und 2017 bedingt durch die hohen Zugänge junger Geflüchteter in den Übergangsbereich (Programme zum Erlernen der deutschen Sprache sind dort verortet) wieder an (vgl. Statistisches Bundesamt 2017).

Nach diesem kurzfristigen Anstieg sanken die Eintrittszahlen seit 2017 kontinuierlich. Im ersten Jahr der Corona-Pandemie 2020 sank die Anzahl der Eintritte im Vergleich zum Vorjahr 2019 um rd. 5 % bzw. knapp 16.000 Eintritte. Im Jahr 2022 zeigt sich im Ausbildungsgeschehen im Vergleich zum Vorjahr 2021 erstmals wieder eine leichte Erholung von den starken Einbußen im Zuge der Corona-Pandemie um 0,5 % bzw. rd. 1.800 Eintritte (vgl. Abbildung 1).

**Abbildung 1: Eintritte in die Sektoren Berufsausbildung, Übergangsbereich und Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung zwischen 2013 und 2022<sup>o</sup>**

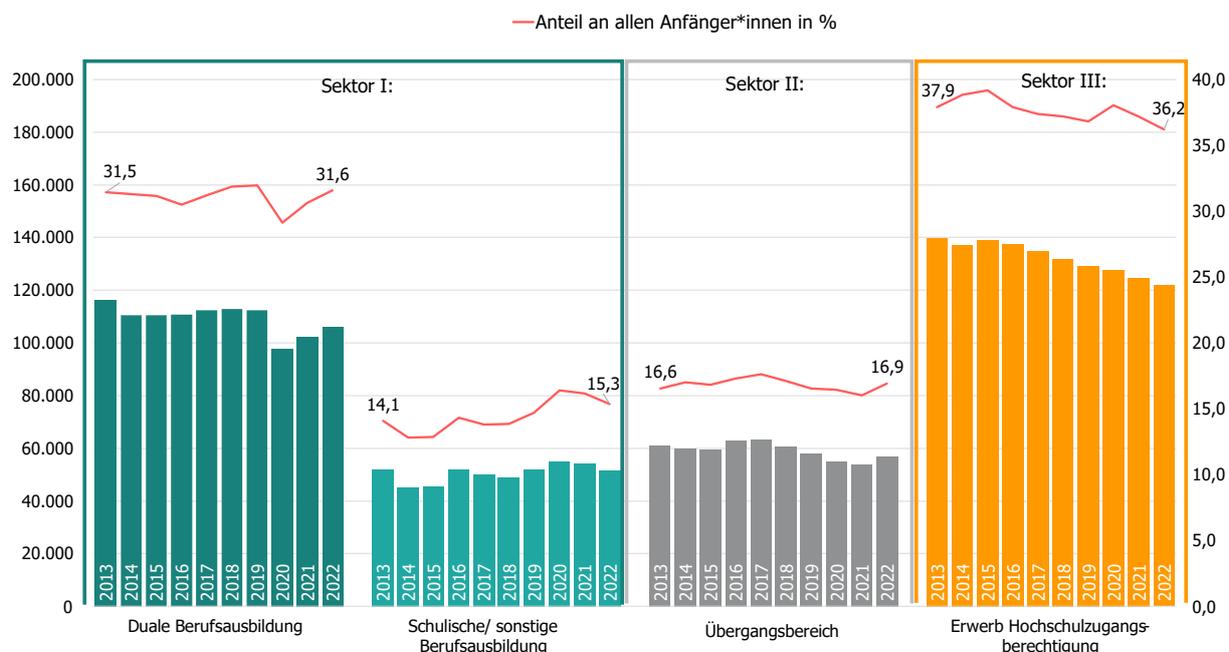


Quelle: Destatis 2022a, Destatis 2022b, 2023; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Die Daten für 2020 bis einschließlich 2022 sind den vorläufigen Ergebnissen der integrierten Ausbildungsberichterstattung mit Ergänzung der Daten der PflA (Ausbildung Pflegefachfrau/-mann) unter „Schulen des Gesundheitswesens“ entnommen; die Daten für 2013 – 2019 entsprechen den Ergebnissen der finalen Berichterstattung zum jeweiligen Jahresende.

Im Jahr 2022 begannen insgesamt rd. 158.000 junge Menschen in NRW eine Berufsausbildung (vgl. Abbildung 2 mit Unterteilung des Sektors „Berufsausbildung“ in „dual“ und „schulisch / sonstige“). Davon traten rd. 106.400 Personen in eine duale Berufsausbildung ein. Zusammen mit den rd. 51.600 Eintritten in schulische und sonstige Berufsausbildungen (hier sind auch Beamten\*innenausbildungen im mittleren Dienst eingeschlossen) stellt der Sektor Berufsausbildung damit nach wie vor den größten Bildungssektor dar.

**Abbildung 2: Entwicklung der Eintritte in die Sektoren Berufsausbildung, Übergangsbereich und Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung 2013 – 2022 in NRW<sup>o</sup>**



Quelle: Destatis 2022a, Destatis 2022b, 2023; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Die Daten für 2020 bis einschließlich 2022 sind den vorläufigen Ergebnissen der integrierten Ausbildungsberichterstattung mit Ergänzung der Daten der PflaA (Ausbildung Pflegefachfrau/-mann) unter „Schulen des Gesundheitswesens“ entnommen; die Daten für 2013 – 2019 entsprechen den Ergebnissen der finalen Berichterstattung zum jeweiligen Jahresende.

In den Jahren vor 2019 zeigt sich die Anzahl der Eintritte in die duale Berufsausbildung auf einem stabilen Niveau (vgl. Abbildung 2). Im Jahr 2020 zeichnet sich in der dualen Berufsausbildung ein starker Einbruch im Zuge der Corona-Pandemie ab: Im Vergleich zu 2019 als letztem Jahr vor der Pandemie war 2020 ein Rückgang um rd. 14.500 Eintritte zu verzeichnen. Ab 2021 zeichnete sich nach diesem starken Einbruch eine leichte Erholung der Eintritte in den Bereich der dualen Ausbildung ab, 2022 erfolgte dann ein erneuter Anstieg um 4 Prozentpunkte auf insgesamt rd. 106.400 Neuzugänge (vgl. Abbildung 2). Zwar nicht in absoluten Zahlen, aber anteilig an allen drei Sektoren hat der Bereich der dualen Berufsausbildung damit gegenüber dem Jahr 2013 leicht an Bedeutung gewonnen (von 31,5 % auf 31,6 %).

Im Bereich der schulischen bzw. sonstigen Ausbildungen fand im ersten Pandemie-Jahr 2020 kein vergleichbarer Einbruch der Eintrittszahlen statt – hier blieb die Zahl der Eintritte weitgehend konstant bzw. stieg 2020 sogar leicht an. Dieser Anstieg ist möglicherweise auf die Reform der Pflegeberufe zurückzuführen (die früheren Ausbildungen von Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Altenpflege wurden zu einer generalistischen Ausbildung zusammengeführt).

Seit 2021 zeichnet sich – konträr zu den Eintritten in die duale Berufsausbildung – wieder ein leichter Rückgang der Eintritte in die schulischen Ausbildungen ab: 2022 belief sich der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 2.500 Eintritte. Dieser Trend zum Rückgang im Bereich der schulischen Ausbildungen im Gesundheitsbereich zeigt sich 2022 nicht nur in NRW, sondern in allen Bundesländern. Über den gesamten Betrachtungszeitraum seit 2013 hat der Bereich der schulischen Berufsausbildungen in NRW jedoch anteilig an allen drei Sektoren am stärksten an Bedeutung gewonnen (rd. 1,2 Prozentpunkte).

Die Eintritte in den Übergangsbereich sind seit 2013 leicht um insgesamt rd. 4.100 Eintritte zurückgegangen. 2016 und 2017 kam es infolge der Geflüchteten, die in den Übergangsbereich einmündeten, zu einem kurzfristigen Anstieg. Seit 2018 sinken die Eintritte in den Übergangsbereich wieder, wobei auch hier insbesondere für die Jahre 2020 und 2021 die Auswirkungen der Corona-Pandemie berücksichtigt werden müssen. Ähnlich wie im Bereich duale Berufsausbildung war auch hier der Zugang für Jugendliche zur Berufsberatung / Ausbildungsvermittlung eingeschränkt (vgl. BIBB 2022). Ein erneuter Anstieg zeigt sich im Jahr 2022: Im Vergleich zum Jahr 2021 steigen die Eintritte um 6 % auf rd. 56.900. Der Anstieg ist in erster Linie auf die hohe Anzahl ukrainischer Geflüchteter in die Maßnahmen des Übergangsbereichs zurückzuführen, konkret auf die Eintritte in die internationalen Förderklassen im Bildungsgang „Ausbildungsvorbereitung“.

Im Vergleich zum Ausgangsjahr der Betrachtung 2013 ist die anteilige Bedeutung des Übergangssektors an allen drei betrachteten Bereichen von 16,6 % auf 16,9 % gestiegen.

Im Sektor „Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung“ ging die Anzahl der Eintritte zwischen 2013 und 2022 nach einem kurzfristigen, leichten Anstieg im Jahr 2015 kontinuierlich zurück (absolut mehr als 18.000 Eintritte weniger im Jahr 2022 als im Jahr 2013). In NRW zeigt sich damit ein anderer Trend als auf Bundesebene, wo sich seit 2019 ein anhaltender Anstieg der Einmündungen in den Bereich Erwerb der Hochschulreife abzeichnet (die Entwicklung in NRW im Vergleich zu den anderen Bundesländern und der Bundesebene wird ausführlicher in Abschnitt 4 dargestellt).

Die Rückgänge in den abgebildeten drei Sektoren im Betrachtungszeitraum 2013 – 2022 gehen nicht mit einem Anstieg der Eintritte in den (in diesem Bericht nicht berücksichtigten) Sektor „Hochschulstudium“ einher. Die Einmündungen in den Sektor „Studium“ gingen in NRW sowohl anteilig wie auch absolut stärker zurück als in den anderen Sektoren: Der Rückgang zwischen 2013 und 2022 beläuft sich auf absolut rd. 25.000 Studienanfänger\*innen, dies entspricht einem Rückgang um 19 Prozentpunkte seit 2013 (vgl. Destatis 2022a und Destatis 2023).

Der Rückgang der Eintritte ins Ausbildungsgeschehen ist zum großen Teil auf den demografisch bedingten Rückgang der Schulabgänger\*innen in NRW zurückzuführen. Lässt man das durch den doppelten Abiturjahrgang verzerrte Schuljahr 2012/2013 außen vor, ist die Anzahl der Schulabgänger\*innen zwischen 2014 und 2022 nahezu kontinuierlich um insgesamt rd. 30.000 Personen zurückgegangen (vgl. Abbildung 6 im Anhang).

Perspektivisch ist an dieser Stelle für die Entwicklung des Ausbildungsgeschehens in NRW interessant, dass sich gemäß Kultusministerkonferenz (KMK)-Prognose dieser Rückgang in der kommenden Dekade nicht fortsetzen wird. Nach einem kurzzeitigen Einbruch der Abgänger\*innenzahlen durch den schwach

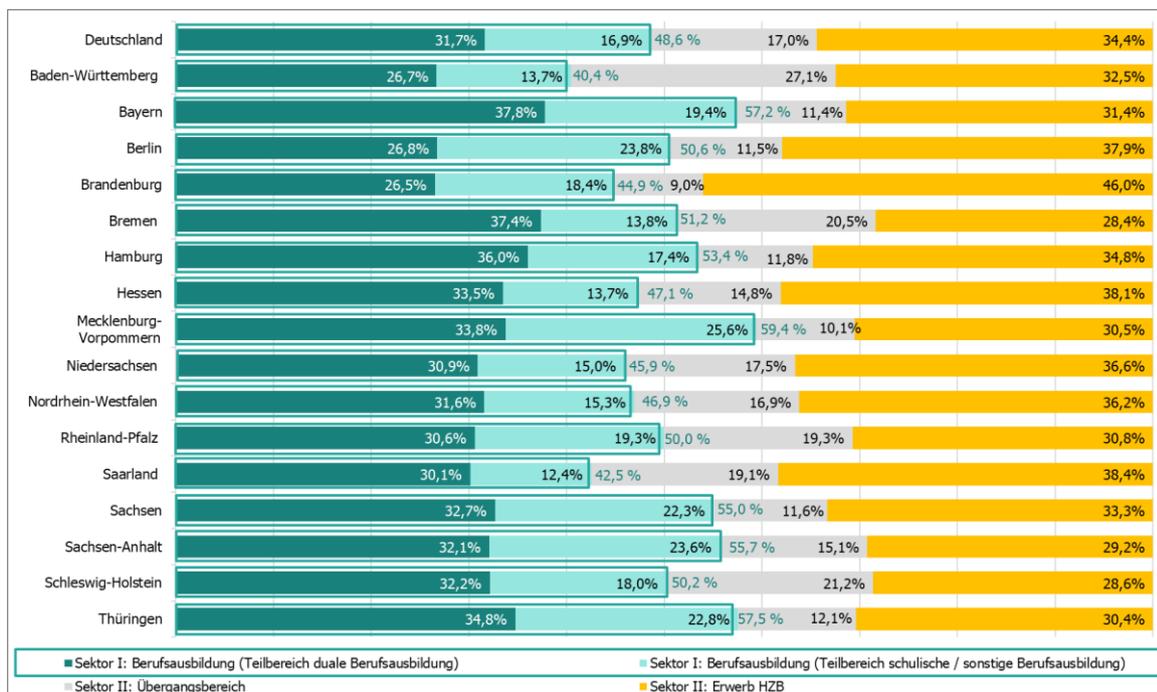
besetzten Abiturjahrgang im Jahr 2026 (durch die Umstellung von G8 auf G9) wird in der Tendenz ein Anstieg bis zum Prognoserand 2035 einsetzen (vgl. Abbildung 7 im Anhang). Bis zum Abgangsjahr 2035 wird ein Zuwachs von insgesamt 14 % (von rd. 182.400 Abgänger\*innen im Jahr 2023 bis auf 208.600 Abgänger\*innen im Jahr 2035) erwartet. Für die unterschiedlichen Schulabschlüsse wird die Entwicklung gemäß Prognose unterschiedlich starke Anstiege aufweisen. Dabei wird es vor allem einen Anstieg bei der Anzahl der Absolvent\*innen mit Hochschulzugangsberechtigung geben: Ihre Zahl wird schätzungsweise von 71.500 auf 86.000 (um rd. 20 %) steigen (vgl. KMK 2023).

# 4.

## Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2022 46,9 % der betrachteten Anfänger\*innen im Ausbildungsgeschehen (der Sektor Studium wird nicht berücksichtigt) in den Sektor Berufsausbildung eingemündet (vgl. Abbildung 3). Insgesamt liegt Nordrhein-Westfalen damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt.

**Abbildung 3: Anteil der Anfänger\*innen im Ausbildungsgeschehen 2022 nach Zielbereichen (Sektoren) in Deutschland und den Bundesländern**



Quelle: Destatis 2023; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

Der Sektor Berufsausbildung wird (vgl. Abbildung 3) differenziert nach dualer Berufsausbildung und schulischen / sonstigen Ausbildungen dargestellt. Dabei zeigt sich, dass der Anteil der Eintritte in die duale Berufsausbildung zwischen den Bundesländern eine geringere Spannweite aufweist als der Anteil

der Eintritte in die schulischen / sonstigen Ausbildungen. In NRW begannen 31,6 % der Anfänger\*innen der dargestellten Sektoren eine duale Ausbildung. Damit liegt NRW nahezu im Bundesdurchschnitt von 31,7 %. Der höchste Anteil an Eintritten in die duale Berufsausbildung ist mit fast 38 % in Bayern zu verzeichnen, während in Brandenburg lediglich rd. 26,5 % aller Neueintritte in diesem Teilbereich erfolgen.

Der Anteil der Eintritte in schulische und sonstige Ausbildungen (innerhalb des Sektors Berufsausbildung) lag 2022 in NRW bei 15,3 % und damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt von knapp 17 %. Insbesondere in den ostdeutschen Bundesländern lagen die Anteile der Eintritte ins schulische / sonstige Ausbildungen deutlich über dem Bundesdurchschnitt (der höchste Anteil mit rd. 26 % in Mecklenburg-Vorpommern.) Den niedrigsten Anteil bei den Übergängen in sonstige / schulische Berufsausbildungen wies das Saarland mit 12,4 % auf.

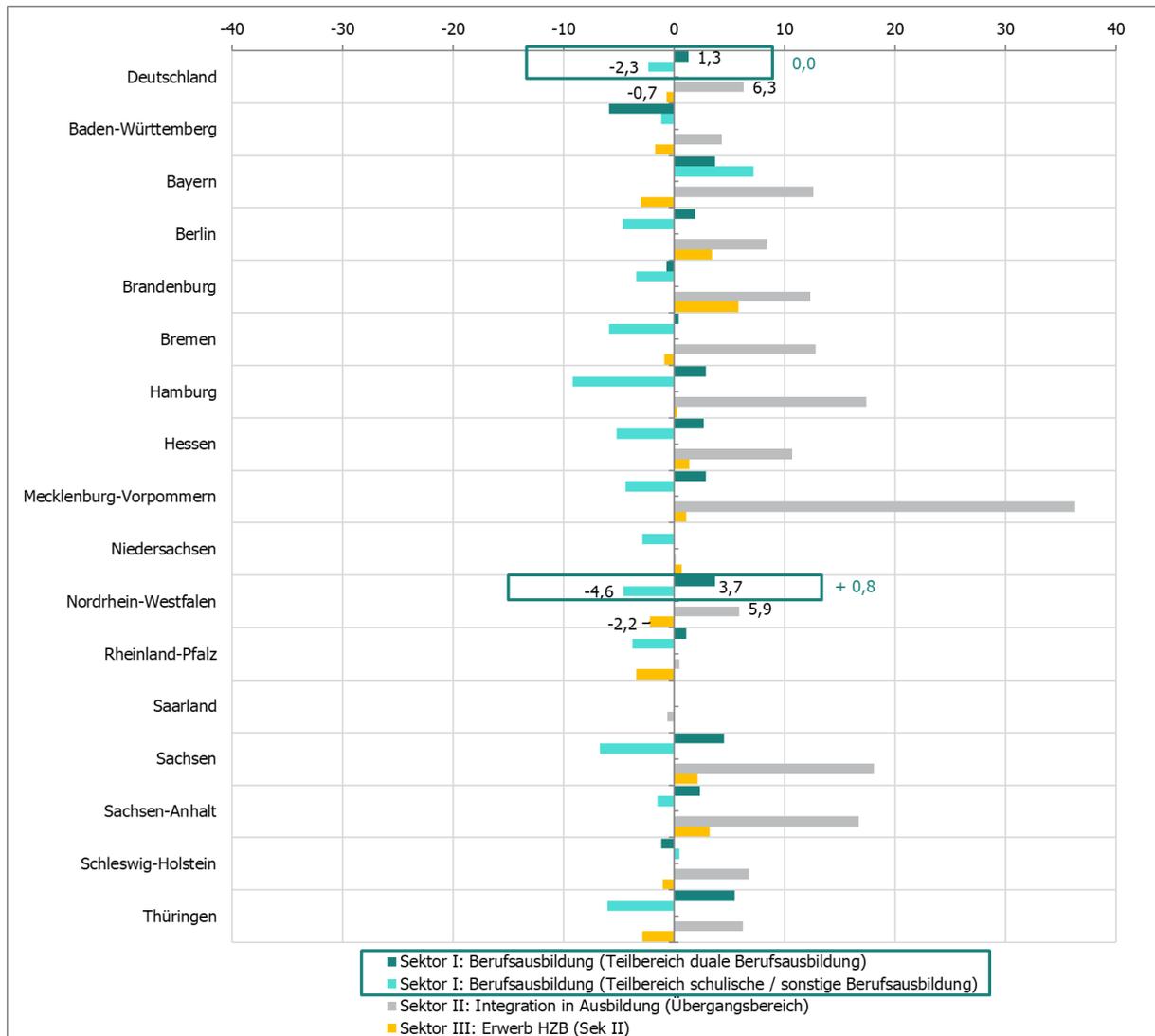
Rd. 17 % der Anfänger\*innen konnten im Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden; sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit seinen berufsvorbereitenden Angeboten. Dieser Anteil liegt im Bundesdurchschnitt mit ebenfalls 17 % (vgl. Abbildung 3).

Die ostdeutschen Bundesländer weisen eher niedrige Anteile bei den Eintritten in den Übergangsbereich auf. Diese werden von der „Autorengruppe Bildungsberichterstattung“ darauf zurückgeführt, dass sich der institutionelle Umgang mit erfolglosen Ausbildungsplatzbewerber\*innen von dem in den westdeutschen Bundesländern unterscheidet. So gehen diese häufiger in vollqualifizierende schulische oder außerbetriebliche Berufsausbildungen über, während sie in den westdeutschen Ländern eher in den Übergangssektor einmünden (vgl. Autorengruppe Bildungsberichterstattung 2020).

Auffällig ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg (27,1 %), in Bremen (20,5 %) und in Schleswig-Holstein (21,2 %).

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, lag in Nordrhein-Westfalen mit 36,2 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt (34,4 %) etwas höher. Weit überdurchschnittlich mit 46 % ist der Anteil der Übergänge in den Bereich „Erwerb der HZB“ in Brandenburg.

**Abbildung 4: Veränderung der Zahl der Anfänger\*innen im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern, 2022 gegenüber 2021 in %**



Quelle: Destatis 2023; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

Im Jahr 2022 zeigt sich in NRW ein Anstieg des Anteils der Eintritte in die duale Berufsausbildung um rd. 4 % gegenüber dem Vorjahr 2021 (vgl. Abbildung 4). Nach dem starken Einbruch der Eintritte im Zuge des ersten Corona-Pandemie-Jahres 2020 (vgl. Abschnitt 3) setzt sich damit die leichte Erholung der Eintritte in duale Ausbildung fort. Auf Bundesebene gab es ebenfalls einen (allerdings geringeren) Anstieg der Eintritte in die duale Ausbildung um 1,3 % (vgl. Abbildung 4). In den anderen Bundesländern zeigt sich ebenfalls größtenteils nur eine leichte Erholung der Eintritte in den Sektor duale Berufsausbildung, wenngleich in Sachsen und Thüringen geringfügig stärker als in NRW. In Baden-Württemberg, Brandenburg und Schleswig-Holstein fand sogar ein erneuter Rückgang statt.

Die Eintritte in schulische und sonstige Berufsausbildungen sind in NRW um 4,6 % zurückgegangen. Auf Bundesebene fand hier ebenfalls ein leichter Rückgang um 2,3 % statt. Den stärksten Rückgang verzeichnete hier Hamburg mit - 9,2 %. Der Rückgang im Bereich der Eintritte in schulische Berufsausbildungen zeigt sich durchgängig in allen Bundesländern mit der Ausnahme von Bayern und Schleswig-Holstein: Hier gab es einen Anstieg der Eintritte um rd. 7 % bzw. 0,5 % .

Die Eintritte in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen sind 2022 im Vergleich zum Vorjahr um knapp 6 % angestiegen. Dies entspricht in etwa dem bundesweiten Wachstum von 6,3 %. Auch in den anderen Bundesländern zeigt sich fast durchgängig ein Wachstum der Eintritte in den Übergangsbereich, auch hier mutmaßlich bedingt durch den verstärkten Zuzug ukrainischer Geflüchteter. Die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung sind in NRW um 2,2 % gesunken, während bundesweit ebenfalls ein leichter Rückgang um -0,7 % zu verzeichnen ist. Vergleichsweise hohe Zuwächse in diesem Sektor zeigen sich in Brandenburg mit einem Plus von rd. 6 %.

# 5.

## Ergebnisse der Kommunen in NRW

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Arbeitsmarktregionen ist in Abbildung 5 dargestellt.

Abbildung 5: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Quelle: Eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfänger\*innen) 2022 nach Sektoren und die jeweiligen Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt die Eintritte für das Vorjahr 2021 in gleicher Darstellung nach Sektoren und Konten dar. Auf Basis der Daten der Statistik der beruflichen Schulen und der Schulen des Gesundheitswesens präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2022/2023 in die Sektoren des beruflichen Ausbildungssystems – duale Ausbildung, schulische Ausbildung und Übergangsbereich – differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgänger\*innen des Schuljahres 2021/2022 finden sich in den Tabelle 4 und Tabelle 5. Tabelle 4 weist die Anzahl der Abgänger\*innen an beruflichen Schulen (Schulen des Gesundheitswesens sind inbegriffen; für Schüler\*innen nach dem neuen Pflegeberufegesetz können voraussichtlich erst ab dem Schuljahr 2022/2023 Absolvent\*innenzahlen ausgewiesen werden) und den Anteil derer aus, die das jeweils angestrebte Bildungsziel erreicht haben.

Tabelle 5 stellt die Anzahl der Abgänger\*innen an Berufskollegs sowie Anzahl und Anteil derer dar, die im Schuljahr 2021/2022 dort einen allgemeinbildenden Abschluss erlangen konnten.

In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt (unter anderem Bewerber\*innen und gemeldete Ausbildungsstellen) zum Stand September 2022 (Ende des Berichtsjahrs 2021/2022) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte<sup>4</sup> (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfänger\*innen. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Der Anteil der Anfänger\*innen, die in eine Berufsausbildung eintreten, variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von 65,3 % liegt Münster (wie auch in den Vorjahren) an der Spitze. Am geringsten ist der Anteil in Bottrop mit 26,9 % (vgl. Abbildung 8 im Anhang). Innerhalb des Sektors Berufsausbildung entfallen landesweit rd. 68 % der Eintritte auf die duale Ausbildung (vgl. Tabelle 1). Den zweitgrößten Bereich im Sektor Berufsausbildung bilden die landes- und bundesrechtlich geregelten Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens mit einem Anteil von insgesamt 25,4 %. Die Vergleichbarkeit dieses Teilbereichs mit dem Vorjahr 2021 ist nur eingeschränkt möglich, da für 2022 erstmals die Eintritte nach Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsordnung in die Darstellung integriert werden konnten. Eine vom Umfang her nur geringe Rolle spielen die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien (5,7 %) und die Beamtenausbildung (1,3 %).

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfänger\*innen in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 16,7 % und variiert je nach Kommune von 6,4 % in Münster bis 32,3 % in Herne (vgl. Abbildung 9 im Anhang).

<sup>4</sup> Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

Unterschiede zwischen den Kommunen zeigen sich ebenfalls hinsichtlich der Anteile der Anfänger\*innen in dem Bildungsbereich, der zum Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung führt (vgl. Abbildung 10 im Anhang). Über 50 % erreichen hier der Rhein-Sieg-Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis sowie der Rhein-Kreis Neuss. Anteile von unter 30 % liegen in den Städten Düsseldorf, Münster, Hagen, Dortmund und Bielefeld vor.

Die Darstellung der Eintritte in die Teilbereiche des Berufsbildungssystems (vgl. Tabelle 3) wird differenziert nach allgemeinbildenden Schulabschlüssen, Nationalität sowie Geschlecht dargestellt. Die Eintritte nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung können in dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden, da diese Daten (bisher) nicht differenziert nach Abschlüssen und Nationalität bereitgestellt werden.

Während landesweit 2022 insgesamt rd. 71 % bezogen auf alle Eintritte in diese drei Bildungsbereiche in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es in der Gruppe der Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur rd. 32 % (vgl. Tabelle 3: die Anteile der Eintritte „Duale Ausbildung“ und „Schulberufssystem“ wurden addiert). Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass ohne Hauptschulabschluss schulische Ausbildungsgänge nicht aufgenommen werden können, während für die Aufnahme einer dualen Ausbildung keine formalen Voraussetzungen hinsichtlich des Schulabschlusses bestehen. Entsprechend hoch ist in der Gruppe der Personen ohne Hauptschulabschluss der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich (rd. 68 %).

Auch in der Gruppe der Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2022 nur zu rd. 50 % in eine Berufsausbildung. Die Anfänger\*innen, die über einen mittleren Abschluss oder über eine (Fach)Hochschulreife verfügen, können dagegen fast alle in eine Berufsausbildung einmünden (rd. 96 % bzw. rd. 100 %) (vgl. Tabelle 3).

Junge Frauen in NRW treten mit einem Anteil von rd. 21 % überdurchschnittlich häufig ins Schulberufssystem ein (vgl. Tabelle 3). Die Differenzierung nach Nationalität zeigt, dass jungen Ausländer\*innen deutlich seltener der Übergang in Ausbildung gelingt.<sup>5</sup> Rd. 42 % wechseln in eine duale oder schulische Berufsausbildung, während der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich bei rd. 58 % liegt (vgl. Tabelle 3).

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der Anteil derjenigen, die 2022 in eine duale Ausbildung wechselten, je nach Kommune zwischen rd. 7 % (Stadt Mülheim an der Ruhr) und knapp 73 % (Münster). In der Gruppe der jungen Ausländer\*innen ist die Spannweite zwischen rd. 16 % im Kreis Höxter und rd. 52 % in Münster ebenfalls recht groß.

Die Daten der Statistik der beruflichen Schulen in NRW erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im beruflichen Ausbildungssystem. Zunächst wird der Anteil der Abgänger\*innen dargestellt, die das angestrebte Bildungsziel erreicht haben (vgl. Tabelle 4). Das Bildungsziel der beruflichen Schulen (einschließlich der Schulen des Gesundheitswesens) ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allge-

<sup>5</sup> Ausländer\*innen sind definiert als Personen ohne eine deutsche Staatsangehörigkeit. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

meinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2022 landesweit rd. 67 % aller Abgänger\*innen Bildungsgänge an beruflichen Schulen erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4). Regional differenziert zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 84 % mit erfolgreichem Abschluss (Oberbergischer Kreis) und solche, wo der Anteil nur bei rd. 56 % (Kreis Heinsberg) liegt.

Rd. 29 % der Abgänger\*innen von Berufskollegs erreichen dort einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5). Es zeigen sich erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Gebietskörperschaften: Der Anteil schwankt zwischen rd. 43 % im Kreis Höxter und rd. 20 % in Bielefeld. Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Bei der Betrachtung der erreichten Schulabschlüsse sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil von rd. 38 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Bei 22,1 % der erreichten Abschlüsse handelt es sich um den Hauptschulabschluss (Erster sowie Erweiterter Erster Schulabschluss) (rd. 14.300 Abschlüsse). Angesichts der 6 % (ca. 11.000 Jugendliche), die in NRW 2022 die Schule ohne Hauptschulabschluss verlassen haben (vgl. Abbildung 6 im Anhang), zeigt sich auch hier die Bedeutung der Berufskollegs für das Erreichen eines Ersten Schulabschlusses. Der Anteil der allgemeinen Hochschulreife an allen erreichten Abschlüssen liegt bei rund 14 %.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Im Berichtsjahr 2021/2022 standen am Stichtag 30.09.2022 landesweit 105.286 gemeldete Bewerber\*innen für Ausbildungsstellen einem Angebot von 114.640 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber bzw. eine Bewerberin 1,1 Stellen. Damit ist 2022 (wie erstmals im Vorjahr 2021) erneut ein Ausgleich zwischen Stellenangebot und Stellennachfrage auf dem Ausbildungsmarkt in NRW erreicht bzw. wurden sogar mehr Stellen gemeldet als nachgefragt wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Bewerber\*innen erneut um rd. 2.000 Personen gesunken. Die Anzahl der angebotenen Ausbildungsstellen ist dagegen um rd. 4.500 angestiegen, womit sich angebotsseitig im dritten Jahr nach Beginn der Corona-Pandemie erstmals eine Erholung des Ausbildungsmarktes in NRW abzeichnet (vgl. Bundesagentur für Arbeit 2022).

Die Situation in den Kreisen und kreisfreien Städten in NRW zeigt hier deutliche Unterschiede. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen (bezogen auf die Anzahl der Bewerber\*innen) aufweisen. In insgesamt 31 Kreisen und kreisfreien Städten liegt dieser Wert bei 1 oder darüber. An der Spitze steht der Kreis Olpe mit 2,5 Stellen pro Bewerber\*in. Dagegen stehen etwa in Herne mit einem Verhältnis von 0,6 ca. zwei Bewerber\*innen einer angebotenen Stelle gegenüber.

Insgesamt blieben im Berichtsjahr 2022 rd. 10.100 Ausbildungsstellen unbesetzt (etwa 1.300 weniger als im Vorjahr). Die Gruppe der Bewerber\*innen mit Alternative und die unversorgten Bewerber\*innen ging im Vergleich zu 2021 um rd. 1.800 Personen auf rd. 17.000 zurück (vgl. Tabelle 6 und Bundesagentur für Arbeit 2023b).

## Hellweg-Hochsauerland

**Tabelle 1: Hellweg-Hochsauerland – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Hochsauerland- kreis	Soest	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>5.248</b>	<b>5.477</b>	<b>335.238T</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>2.844</b>	<b>2.520</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>54,2</b>	<b>46,0</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	67,7	59,7	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,4	5,6	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,0	33,0	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	1,7	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>754</b>	<b>892</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>14,4</b>	<b>16,3</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,7	49,9	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. Einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,5	37,6	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,0	0,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	11,0	10,3	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,8	2,2	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.650</b>	<b>2.065</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>31,4</b>	<b>37,7</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	13,9	15,0	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	14,2	9,0	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,8	9,9	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	53,0	66,1	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 2: Hellweg-Hochsauerland – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune	Hochsauerland-	Soest	NRW	
	kreis			
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>	<b>4.937</b>	<b>5.312</b>	<b>316.362</b>	
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.498</b>	<b>2.150</b>	<b>138.715</b>	
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>50,6</b>	<b>40,5</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,9	69,5	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	7,0	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,8	21,4	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	2,1	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>695</b>	<b>827</b>	<b>53.087</b>	
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>14,1</b>	<b>15,6</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	51,8	53,8	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. Einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,6	30,2	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,3	1,2	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,5	12,2	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,8	2,5	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>1.745</b>	<b>2.335</b>	<b>124.560</b>	
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>35,3</b>	<b>44,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	16,0	15,2	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	12,9	9,0	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,2	10,1	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	53,9	65,7	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 3: Hellweg-Hochsauerland – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Hochsauerland-	Soest	NRW
		kreis		
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.155</b>	<b>2.790</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	61,0	53,9	57,0
Schulberufssystem	in %	14,6	15,6	13,6
Übergangssystem	in %	24,4	30,5	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>440</b>	<b>345</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	36,4	17,4	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	63,6	82,6	68,1
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>		<b>990</b>	<b>935</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	44,9	35,3	38,8
Schulberufssystem	in %	15,2	15,0	11,6
Übergangssystem	in %	39,9	49,7	49,6
<b>Eintritte mittlerer Abschluss</b>		<b>950</b>	<b>825</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	77,4	73,3	70,5
Schulberufssystem	in %	20,0	24,2	25,9
Übergangssystem	in %	2,6	2,4	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>655</b>	<b>615</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	84,0	83,7	88,6
Schulberufssystem	in %	16,0	16,3	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.210</b>	<b>1.165</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	49,2	45,9	50,2
Schulberufssystem	in %	24,0	24,0	21,1
Übergangssystem	in %	26,9	30,0	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>505</b>	<b>450</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	35,6	31,1	32,1
Schulberufssystem	in %	12,9	13,3	10,3
Übergangssystem	in %	51,5	55,6	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 4: Hellweg-Hochsauerland – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	4.575	4.135	243.165
Bildungsziel erreicht	3.230	2.780	161.985
in %	70,6	67,2	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 5: Hellweg-Hochsauerland – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	4.180	3.685	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.370	1.275	64.900
in %	32,8	34,6	28,6
Hauptschulabschluss	285	310	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	20,8	24,3	22,1
Mittlerer Abschluss	300	320	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	21,9	25,1	26,3
Fachhochschulreife	575	455	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	42,0	35,7	38,1
Hochschulreife	210	190	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	15,3	14,9	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 6: Hellweg-Hochsauerland – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Hochsauer-landkreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	1.539	1.423	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.419	1.914	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,57</b>	<b>1,35</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	415	158	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	183	185	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Mittleres Ruhrgebiet<sup>6</sup>

**Tabelle 7: Mittleres Ruhrgebiet – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>7.541</b>	<b>4.227</b>	<b>3.069</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>4.004</b>	<b>1.374</b>	<b>1.053</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>53,1</b>	<b>32,5</b>	<b>34,3</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	64,7	63,3	44,2	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,5	1,1	8,5	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	28,7	32,7	45,1	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	2,9	2,2	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.182</b>	<b>803</b>	<b>991</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>15,7</b>	<b>19</b>	<b>32,3</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	50,8	47,9	44,4	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	28,3	26,2	42,9	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	10,2	0,0	2,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	9,8	22	10,3	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	0,9	3,9	0,4	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.355</b>	<b>2.050</b>	<b>1.025</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>31,2</b>	<b>48,5</b>	<b>33,4</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,6	4,9	5,4	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,1	4,4	3,4	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,3	23,7	24,9	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,9	67,1	66,3	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>6</sup> Es wurde eine doppelte Zuordnung des Ennepe-Ruhr-Kreises vorgenommen, da der nördliche Teil dem Mittleren Ruhrgebiet zugeordnet wird, während der südliche Teil zur Märkischen Region gehört.

**Tabelle 8: Mittleres Ruhrgebiet – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>6.838</b>	<b>4.049</b>	<b>2.716</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.223</b>	<b>1.165</b>	<b>645</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>47,1</b>	<b>28,8</b>	<b>23,7</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,6	66,5	63,6	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,7	1,7	14,7	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,5	28,8	18,6	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	3,0	3,1	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.136</b>	<b>834</b>	<b>966</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>16,6</b>	<b>20,6</b>	<b>35,6</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	56,3	54,6	45,0	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	24,6	18,0	35,7	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	6,2	0,0	8,3	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	11,4	24,3	10,0	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,5	3,2	1,0	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.480</b>	<b>2.050</b>	<b>1.105</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>36,3</b>	<b>50,6</b>	<b>40,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,7	6,6	6,8	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,6	4,6	3,2	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,8	20,2	25,3	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,9	68,5	64,7	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 9: Mittleres Ruhrgebiet – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>4.450</b>	<b>1.910</b>	<b>1.645</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	58,2	45,5	28,3	57,0
Schulberufssystem	in %	16,3	7,9	11,2	13,6
Übergangssystem	in %	25,5	46,6	60,5	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>375</b>	<b>255</b>	<b>210</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	40,0	15,7	26,2	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	60,0	84,3	73,8	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.090</b>	<b>655</b>	<b>625</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	31,2	29,0	24,0	38,8
Schulberufssystem	in %	13,8	10,7	6,4	11,6
Übergangssystem	in %	55,0	60,3	69,6	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.150</b>	<b>495</b>	<b>355</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	63,5	75,8	56,3	70,5
Schulberufssystem	in %	30,0	14,1	39,4	25,9
Übergangssystem	in %	6,5	10,1	4,2	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.560</b>	<b>275</b>	<b>70</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	86,2	96,4	85,7	88,6
Schulberufssystem	in %	13,5	3,6	14,3	11,0
Übergangssystem	in %	0,3	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.890</b>	<b>725</b>	<b>670</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	52,6	34,5	27,6	50,2
Schulberufssystem	in %	23,5	15,2	14,2	21,1
Übergangssystem	in %	23,8	50,3	58,2	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>870</b>	<b>380</b>	<b>485</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	30,5	26,3	21,6	32,1
Schulberufssystem	in %	13,8	7,9	7,2	10,3
Übergangssystem	in %	55,7	65,8	71,1	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 10: Mittleres Ruhrgebiet – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	5.600	3.175	1.550	243.165
Bildungsziel erreicht	3.720	1.965	975	161.985
in %	66,4	61,9	62,9	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 11: Mittleres Ruhrgebiet – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	5.235	2.775	1.530	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.470	950	655	64.900
in %	28,1	34,2	42,8	28,6
Hauptschulabschluss	460	230	225	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	31,3	24,2	34,4	22,1
Mittlerer Abschluss	440	300	175	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	29,9	31,6	26,7	26,3
Fachhochschulreife	460	315	195	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	31,3	33,2	29,8	38,1
Hochschulreife	110	105	60	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	7,5	11,1	9,2	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 12: Mittleres Ruhrgebiet – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	2.136	2.033	1.405	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.394	2.177	926	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,12</b>	<b>1,07</b>	<b>0,66</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	490	220	115	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	325	337	164	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Westfälisches Ruhrgebiet – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>13.604</b>	<b>3.558</b>	<b>6.936</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>7.841</b>	<b>1.638</b>	<b>2.668</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>57,6</b>	<b>46,0</b>	<b>38,5</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	70,7	54,0	66,0	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,8	6,1	5,8	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,4	38,0	26,9	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	1,8	1,3	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.293</b>	<b>680</b>	<b>1.618</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>16,9</b>	<b>19,1</b>	<b>23,3</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	43,0	50,7	41,4	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,2	32,4	31,8	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,5	0,7	14,2	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,6	10,0	10,6	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,7	6,2	2,0	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.470</b>	<b>1.240</b>	<b>2.650</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>25,5</b>	<b>34,9</b>	<b>38,2</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,8	12,9	3,8	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	12,9	6,2	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,3	19,4	19,6	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,7	54,8	70,4	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 14: Westfälisches Ruhrgebiet – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>12.368</b>	<b>3.353</b>	<b>6.722</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>6.480</b>	<b>1.540</b>	<b>2.468</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>52,4</b>	<b>45,9</b>	<b>36,7</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,9	59,4	71,3	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,5	8,1	7,1	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	16,3	31,2	20,7	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,3	1,3	0,9	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.368</b>	<b>653</b>	<b>1.704</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>19,1</b>	<b>19,5</b>	<b>25,4</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche ,Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,1	52,1	40,8	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	29,8	30,6	27,9	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,7	0,8	16,1	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,4	10,7	12,6	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,0	5,8	2,6	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.520</b>	<b>1.160</b>	<b>2.550</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>28,5</b>	<b>34,6</b>	<b>37,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,8	11,2	4,3	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,4	12,5	6,7	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,0	23,3	19,4	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,7	53,0	69,6	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 15: Westfälisches Ruhrgebiet – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>9.290</b>	<b>1.885</b>	<b>3.720</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	59,7	46,9	47,3	57,0
Schulberufssystem	in %	12,6	17,2	12,0	13,6
Übergangssystem	in %	27,7	35,8	40,7	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.010</b>	<b>190</b>	<b>415</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	35,6	10,5	21,7	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	64,4	89,5	78,3	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>2.395</b>	<b>630</b>	<b>1.300</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	48,6	26,2	35,0	38,8
Schulberufssystem	in %	5,4	16,7	12,7	11,6
Übergangssystem	in %	45,9	57,1	52,3	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>2.680</b>	<b>605</b>	<b>915</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	68,8	67,8	68,3	70,5
Schulberufssystem	in %	27,8	31,4	27,3	25,9
Übergangssystem	in %	3,4	0,8	4,4	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>2.475</b>	<b>315</b>	<b>610</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	87,7	92,1	95,9	88,6
Schulberufssystem	in %	11,5	7,9	4,1	11,0
Übergangssystem	in %	0,8	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>3.770</b>	<b>795</b>	<b>1.515</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	53,4	41,5	38,3	50,2
Schulberufssystem	in %	18,8	24,5	16,8	21,1
Übergangssystem	in %	27,7	34,0	44,9	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>2.090</b>	<b>400</b>	<b>850</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	36,1	21,3	20,0	32,1
Schulberufssystem	in %	9,3	12,5	11,8	10,3
Übergangssystem	in %	54,5	66,3	68,2	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 16: Westfälisches Ruhrgebiet – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	11.345	3.030	4.650	243.165
Bildungsziel erreicht	7.360	1.955	2.955	161.985
in %	64,9	64,5	63,5	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 17: Westfälisches Ruhrgebiet – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	10.020	2.875	4.410	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.435	795	1.445	64.900
in %	24,3	27,7	32,8	28,6
Hauptschulabschluss	755	160	385	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	31,0	20,1	26,6	22,1
Mittlerer Abschluss	655	215	415	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	26,9	27,0	28,7	26,3
Fachhochschulreife	775	300	505	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	31,8	37,7	34,9	38,1
Hochschulreife	250	120	140	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	10,3	15,1	9,7	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 18: Westfälisches Ruhrgebiet – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	3.548	1.257	2.476	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.751	1.180	2.424	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,06</b>	<b>0,94</b>	<b>0,98</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	154	38	176	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	508	224	467	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Märkische Region<sup>7</sup>

Tabelle 19: Märkische Region – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>4.227</b>	<b>5.097</b>	<b>6.961</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.374</b>	<b>2.773</b>	<b>2.894</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>32,5</b>	<b>54,4</b>	<b>41,6</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	63,3	78,6	63,8	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,1	2,5	5,5	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	32,7	17,9	29,6	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,9	1,0	1,1	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>803</b>	<b>939</b>	<b>1.347</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>19,0</b>	<b>18,4</b>	<b>19,4</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,9	39,4	41,2	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,2	41,0	31,9	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	1,6	4,8	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	15,9	18,5	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,9	2,1	3,6	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.050</b>	<b>1.385</b>	<b>2.720</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>48,5</b>	<b>27,2</b>	<b>39,1</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,9	12,3	7,5	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,4	6,1	8,6	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	23,7	20,6	20,4	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,1	61,0	63,4	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>7</sup> Es wurde eine doppelte Zuordnung des Ennepe-Ruhr-Kreises vorgenommen, da der nördliche Teil dem Mittleren Ruhrgebiet zugeordnet wird, während der südliche Teil zur Märkischen Region gehört.

**Tabelle 20: Märkische Region – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°**

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>4.049</b>	<b>4.761</b>	<b>6.692</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.165</b>	<b>2.400</b>	<b>2.568</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>28,8</b>	<b>50,4</b>	<b>38,4</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	66,5	86,3	68,7	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,7	2,7	7,0	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	28,8	9,8	22,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	3,0	1,3	1,5	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>834</b>	<b>911</b>	<b>1.375</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>20,6</b>	<b>19,1</b>	<b>20,5</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	54,6	37,3	47,6	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	18,0	39,0	22,5	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,8	5,8	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	24,3	17,5	19,0	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,2	2,3	5,0	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.050</b>	<b>1.450</b>	<b>2.750</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>50,6</b>	<b>30,5</b>	<b>41,1</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,6	11,0	6,7	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,6	5,5	7,8	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,2	21,0	18,9	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,5	62,4	66,5	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 21: Märkische Region – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>1.910</b>	<b>3.330</b>	<b>3.545</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	45,5	65,5	52,0	57,0
Schulberufssystem	in %	7,9	8,0	13,8	13,6
Übergangssystem	in %	46,6	26,6	34,1	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>255</b>	<b>355</b>	<b>520</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	15,7	32,4	23,1	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	84,3	67,6	76,9	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>655</b>	<b>925</b>	<b>1.125</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	29,0	47,0	35,6	38,8
Schulberufssystem	in %	10,7	11,9	14,7	11,6
Übergangssystem	in %	60,3	41,1	49,8	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>495</b>	<b>940</b>	<b>1.005</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	75,8	85,1	70,1	70,5
Schulberufssystem	in %	14,1	14,4	26,4	25,9
Übergangssystem	in %	10,1	0,5	3,5	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>275</b>	<b>845</b>	<b>670</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	96,4	97,6	91,8	88,6
Schulberufssystem	in %	3,6	2,4	8,2	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>725</b>	<b>1.275</b>	<b>1.425</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	34,5	58,0	43,2	50,2
Schulberufssystem	in %	15,2	13,7	21,8	21,1
Übergangssystem	in %	50,3	28,2	35,1	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>380</b>	<b>805</b>	<b>735</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	26,3	33,5	25,2	32,1
Schulberufssystem	in %	7,9	6,8	10,9	10,3
Übergangssystem	in %	65,8	59,6	63,9	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 22: Märkische Region – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	3.175	4.065	5.165	243.165
Bildungsziel erreicht	1.965	2.760	3.445	161.985
in %	61,9	67,9	66,7	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 23: Märkische Region – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	2.775	3.905	4.910	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	950	910	1.735	64.900
in %	34,2	23,3	35,3	28,6
Hauptschulabschluss	230	220	375	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	24,2	24,2	21,6	22,1
Mittlerer Abschluss	300	270	470	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	31,6	29,7	27,1	26,3
Fachhochschulreife	315	340	680	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	33,2	37,4	39,2	38,1
Hochschulreife	105	80	210	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	11,1	8,8	12,1	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 24: Märkische Region – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	2.033	1.909	2.384	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.177	1.514	3.208	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,07</b>	<b>0,79</b>	<b>1,35</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	220	135	234	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	337	428	316	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

		Kommune		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>1.846</b>	<b>5.102</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>840</b>	<b>2.616</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>45,5</b>	<b>51,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in %	72,6	75,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in %	1,8	3,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in %	24,4	19,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in %	1,2	0,5
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>231</b>	<b>706</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>12,5</b>	<b>13,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in %	26,0	48,2
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in %	32,5	22,0
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag		in %	0,0	3,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in %	34,2	20,1
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in %	7,4	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>775</b>	<b>1.780</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>42,0</b>	<b>34,9</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in %	6,5	7,0
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in %	1,9	5,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in %	15,5	11,0
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen		in %	76,1	76,4

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 26: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

		Kommune		
		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>1.869</b>	<b>4.953</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>778</b>	<b>2.443</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>41,6</b>	<b>49,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,5	82,5	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,3	4,1	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,6	13,1	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,6	0,3	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>246</b>	<b>651</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>13,2</b>	<b>13,1</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,6	52,2	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	16,2	10,8	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	3,1	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	30,5	25,2	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	10,6	8,8	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>845</b>	<b>1.860</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>45,2</b>	<b>37,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,5	10,8	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	1,8	6,7	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,0	11,0	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	75,7	71,5	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 27: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>905</b>	<b>2.900</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	67,4	68,4	57,0
Schulberufssystem	in %	9,9	9,7	13,6
Übergangssystem	in %	22,7	21,9	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>95</b>	<b>270</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	42,1	35,2	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	57,9	64,8	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>235</b>	<b>835</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	57,4	50,3	38,8
Schulberufssystem	in %	17,0	4,8	11,6
Übergangssystem	in %	25,5	44,9	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>300</b>	<b>1.115</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	86,7	78,9	70,5
Schulberufssystem	in %	13,3	18,4	25,9
Übergangssystem	in %	0,0	2,7	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>180</b>	<b>630</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	97,2	93,7	88,6
Schulberufssystem	in %	2,8	6,3	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>355</b>	<b>1.170</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	53,5	58,1	50,2
Schulberufssystem	in %	19,7	17,9	21,1
Übergangssystem	in %	26,8	23,9	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>180</b>	<b>515</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	25,0	33,0	32,1
Schulberufssystem	in %	11,1	6,8	10,3
Übergangssystem	in %	63,9	60,2	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 28: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022 °**

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	1.315	3.875	243.165
Bildungsziel erreicht	955	2.750	161.985
in %	72,6	71,0	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 29: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	1.255	3.750	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	340	975	64.900
in %	27,1	26,0	28,6
Hauptschulabschluss	85	245	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	25,0	25,1	22,1
Mittlerer Abschluss	90	315	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	26,5	32,3	26,3
Fachhochschulreife	135	285	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	39,7	29,2	38,1
Hochschulreife	30	130	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	8,8	13,3	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 30: Siegen-Wittgenstein/Olpe – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	643	1.424	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.596	2.326	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>2,48</b>	<b>1,63</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	108	306	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	86	189	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Ostwestfalen-Lippe

**Tabelle 31: Ostwestfalen-Lippe – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>9.099</b>	<b>6.007</b>	<b>4.928</b>	<b>2.488</b>	<b>5.663</b>	<b>5.789</b>	<b>6.544</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>5.576</b>	<b>2.398</b>	<b>2.247</b>	<b>976</b>	<b>2.262</b>	<b>2.628</b>	<b>3.271</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>61,3</b>	<b>39,9</b>	<b>45,6</b>	<b>39,2</b>	<b>39,9</b>	<b>45,4</b>	<b>50,0</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,9	81,5	70,1	56,4	67,4	64,3	69,6	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,3	2,9	8,0	3,6	9,5	4,8	5,4	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,7	14,6	20,9	39,2	21,6	30,2	24,3	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	1,0	1,0	0,8	1,5	0,8	0,8	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.223</b>	<b>1.049</b>	<b>831</b>	<b>437</b>	<b>1.281</b>	<b>936</b>	<b>1.053</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>13,4</b>	<b>17,5</b>	<b>16,9</b>	<b>17,6</b>	<b>22,6</b>	<b>16,2</b>	<b>16,1</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,7	43,4	33,1	49,2	39,4	34,2	32,3	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	38,0	38,6	48,7	29,7	43,7	29,9	49,9	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	1,9	3,6	0,0	2,3	19,8	5,2	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	19,5	14,8	11,4	16,2	12,0	13,9	9,6	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,9	1,3	3,1	4,8	2,5	2,2	3,0	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.300</b>	<b>2.560</b>	<b>1.850</b>	<b>1.075</b>	<b>2.120</b>	<b>2.225</b>	<b>2.220</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>25,3</b>	<b>42,6</b>	<b>37,5</b>	<b>43,2</b>	<b>37,4</b>	<b>38,4</b>	<b>33,9</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	11,5	5,1	7,3	15,8	5,4	8,5	9,9	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,0	4,5	9,7	9,8	9,9	4,3	7,0	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,0	16,4	15,1	8,4	14,4	17,3	19,6	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,4	74,0	67,8	66,0	70,3	69,9	63,5	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 32: Ostwestfalen-Lippe – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden- Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>8.292</b>	<b>5.851</b>	<b>4.784</b>	<b>2.401</b>	<b>5.317</b>	<b>5.559</b>	<b>6.748</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>4.750</b>	<b>2.183</b>	<b>2.060</b>	<b>885</b>	<b>2.148</b>	<b>2.433</b>	<b>3.530</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>57,3</b>	<b>37,3</b>	<b>43,1</b>	<b>36,9</b>	<b>40,4</b>	<b>43,8</b>	<b>52,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	80,1	86,8	77,2	63,3	66,1	71,5	78,6	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,9	4,4	8,7	4,5	11,4	4,3	6,2	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	12,6	8,0	13,1	31,6	21,0	23,4	14,6	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,4	0,8	1,0	0,6	1,5	0,7	0,6	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.182</b>	<b>949</b>	<b>824</b>	<b>426</b>	<b>1.020</b>	<b>816</b>	<b>893</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>14,3</b>	<b>16,2</b>	<b>17,2</b>	<b>17,7</b>	<b>19,2</b>	<b>14,7</b>	<b>13,2</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,3	53,7	40,0	48,2	49,0	51,5	38,6	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,7	27,4	35,8	24,7	29,4	25,7	41,4	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,4	0,0	9,1	3,5	3,4	5,5	4,5	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	19,5	17,2	12,7	18,4	15,2	15,6	11,2	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,1	1,7	2,4	5,3	2,9	1,7	4,3	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.360</b>	<b>2.720</b>	<b>1.900</b>	<b>1.090</b>	<b>2.150</b>	<b>2.310</b>	<b>2.325</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>28,5</b>	<b>46,5</b>	<b>39,7</b>	<b>45,4</b>	<b>40,4</b>	<b>41,6</b>	<b>34,5</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	11,4	5,1	7,6	16,1	5,1	6,1	9,9	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,5	5,3	10,3	14,7	10,5	5,2	6,7	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	11,4	14,9	17,1	9,2	13,7	18,8	18,5	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,6	74,6	65,0	60,1	70,7	69,9	64,9	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 33: Ostwestfalen-Lippe – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>6.030</b>	<b>3.210</b>	<b>2.740</b>	<b>1.220</b>	<b>3.110</b>	<b>3.150</b>	<b>3.910</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	67,4	60,9	57,5	45,1	49,0	53,7	58,2	57,0
Schulberufssystem	in %	11,9	6,4	10,9	17,2	13,7	16,2	14,6	13,6
Übergangssystem	in %	20,6	32,7	31,6	37,7	37,3	30,2	27,2	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>715</b>	<b>435</b>	<b>290</b>	<b>205</b>	<b>475</b>	<b>355</b>	<b>520</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	55,2	26,4	31,0	29,3	15,8	35,2	22,1	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	44,8	73,6	69,0	70,7	84,2	64,8	77,9	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.270</b>	<b>890</b>	<b>730</b>	<b>475</b>	<b>935</b>	<b>845</b>	<b>990</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	46,5	39,3	47,3	30,5	33,2	40,8	46,0	38,8
Schulberufssystem	in %	14,2	9,0	8,9	18,9	9,6	19,5	14,1	11,6
Übergangssystem	in %	39,4	51,7	43,8	50,5	57,2	39,6	39,9	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.720</b>	<b>870</b>	<b>935</b>	<b>320</b>	<b>980</b>	<b>930</b>	<b>1.045</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	77,9	85,1	70,6	62,5	64,3	73,7	78,0	70,5
Schulberufssystem	in %	21,2	12,6	25,1	32,8	29,6	25,3	21,1	25,9
Übergangssystem	in %	0,9	2,3	4,3	4,7	6,1	1,1	1,0	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.900</b>	<b>775</b>	<b>485</b>	<b>165</b>	<b>555</b>	<b>645</b>	<b>1.085</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	90,8	96,8	99,0	87,9	91,0	82,9	81,6	88,6
Schulberufssystem	in %	9,2	2,6	1,0	9,1	7,2	16,3	18,4	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,6	0,0	3,0	1,8	0,8	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.540</b>	<b>1.280</b>	<b>1.090</b>	<b>485</b>	<b>1.280</b>	<b>1.320</b>	<b>1.475</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	59,8	53,9	51,4	33,0	41,0	44,7	48,1	50,2
Schulberufssystem	in %	20,5	12,5	15,1	29,9	18,8	29,2	26,4	21,1
Übergangssystem	in %	19,7	33,6	33,5	37,1	40,2	26,1	25,4	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.135</b>	<b>720</b>	<b>570</b>	<b>185</b>	<b>740</b>	<b>440</b>	<b>650</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	42,7	25,7	26,3	16,2	18,9	34,1	27,7	32,1
Schulberufssystem	in %	10,6	4,9	7,0	16,2	4,7	10,2	11,5	10,3
Übergangssystem	in %	46,7	69,4	66,7	67,6	76,4	55,7	60,8	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 34: Ostwestfalen-Lippe – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	8.085	4.045	3.810	1.930	4.155	4.225	5.030	243.165
Bildungsziel erreicht	5.105	2.520	2.445	1.310	2.555	2.530	3.375	161.985
in %	63,1	62,3	64,2	67,9	61,5	59,9	67,1	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 35: Ostwestfalen-Lippe – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	7.455	3.965	3.680	1.715	3.990	3.900	4.680	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.495	1.025	985	740	1.190	920	1.200	64.900
in %	20,1	25,9	26,8	43,1	29,8	23,6	25,6	28,6
Hauptschulabschluss	480	155	185	190	265	140	270	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	32,1	15,1	18,8	25,7	22,3	15,2	22,5	22,1
Mittlerer Abschluss	280	285	170	180	305	350	265	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	18,7	27,8	17,3	24,3	25,6	38,0	22,1	26,3
Fachhochschulreife	550	430	445	265	420	290	530	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	36,8	42,0	45,2	35,8	35,3	31,5	44,2	38,1
Hochschulreife	185	155	185	105	200	140	135	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	12,4	15,1	18,8	14,2	16,8	15,2	11,3	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 36: Ostwestfalen-Lippe – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	2.500	1.801	1.989	977	2.672	1.874	1.837	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.223	2.654	1.796	1.371	2.259	2.438	2.318	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>0,89</b>	<b>1,47</b>	<b>0,90</b>	<b>1,40</b>	<b>0,85</b>	<b>1,30</b>	<b>1,26</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	264	355	63	41	93	80	23	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	404	267	333	140	397	311	340	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Bergisches Städtedreieck – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>2.308</b>	<b>2.706</b>	<b>6.939</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.126</b>	<b>1.217</b>	<b>3.058</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>48,8</b>	<b>45,0</b>	<b>44,1</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	63,1	62,4	64,7	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,4	8,6	7,4	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	30,0	27,7	26,1	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,5	1,2	1,8	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>307</b>	<b>434</b>	<b>1.496</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>13,3</b>	<b>16,0</b>	<b>21,6</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	30,9	34,6	49,5	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	44,0	49,5	41,4	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	8,1	0,0	0,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,4	11,5	6,4	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,6	4,4	2,7	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>875</b>	<b>1.055</b>	<b>2.385</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>37,9</b>	<b>39,0</b>	<b>34,4</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,6	2,8	13,2	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	8,0	4,7	5,5	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,4	15,6	9,4	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,0	76,8	71,9	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 38: Bergisches Städtedreieck – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>2.066</b>	<b>2.689</b>	<b>6.373</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>923</b>	<b>1.183</b>	<b>2.670</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>44,6</b>	<b>44,0</b>	<b>41,9</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,3	66,4	67,8	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,1	7,6	9,0	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,1	24,9	21,2	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	3,5	1,1	2,1	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>244</b>	<b>416</b>	<b>1.418</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>11,8</b>	<b>15,5</b>	<b>22,3</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	36,9	42,0	48,3	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	22,6	40,8	39,1	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Auszubildendenvertrag	in %	16,4	0,0	2,1	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,8	11,1	7,1	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,3	6,0	3,3	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>900</b>	<b>1.090</b>	<b>2.285</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>43,6</b>	<b>40,5</b>	<b>35,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,9	2,8	11,4	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	10,6	6,4	5,9	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,1	14,7	9,8	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	64,4	76,1	72,9	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 39: Bergisches Städtedreieck – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>1.185</b>	<b>1.485</b>	<b>4.040</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	59,9	51,2	49,0	57,0
Schulberufssystem	in %	16,5	18,2	13,4	13,6
Übergangssystem	in %	23,6	30,6	37,6	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>110</b>	<b>285</b>	<b>470</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	45,5	12,3	24,5	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	54,5	87,7	75,5	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>395</b>	<b>380</b>	<b>1.230</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	48,1	38,2	32,1	38,8
Schulberufssystem	in %	24,1	17,1	8,9	11,6
Übergangssystem	in %	27,8	44,7	58,9	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>370</b>	<b>510</b>	<b>1.165</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	73,0	63,7	67,8	70,5
Schulberufssystem	in %	21,6	36,3	28,3	25,9
Übergangssystem	in %	5,4	0,0	3,9	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>225</b>	<b>275</b>	<b>780</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	91,1	90,9	87,2	88,6
Schulberufssystem	in %	8,9	9,1	12,8	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>435</b>	<b>525</b>	<b>1.695</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	43,7	42,9	50,7	50,2
Schulberufssystem	in %	29,9	28,6	16,2	21,1
Übergangssystem	in %	26,4	28,6	33,0	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>235</b>	<b>350</b>	<b>1.270</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	31,9	30,0	27,2	32,1
Schulberufssystem	in %	12,8	11,4	9,8	10,3
Übergangssystem	in %	55,3	58,6	63,0	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 40: Bergisches Städtedreieck – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	1.445	1.820	4.770	243.165
Bildungsziel erreicht	1.060	1.110	2.925	161.985
in %	73,4	61,0	61,3	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 41: Bergisches Städtedreieck – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	1.305	1.715	4.570	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	325	475	1.255	64.900
in %	24,9	27,7	27,5	28,6
Hauptschulabschluss	50	115	345	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	15,4	24,2	27,5	22,1
Mittlerer Abschluss	80	170	400	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	24,6	35,8	31,9	26,3
Fachhochschulreife	140	160	415	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	43,1	33,7	33,1	38,1
Hochschulreife	55	30	95	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	16,9	6,3	7,6	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 42: Bergisches Städtedreieck – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	549	719	2.484	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	743	784	1.657	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,35</b>	<b>1,09</b>	<b>0,67</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	106	96	142	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	86	135	535	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Mittlerer Niederrhein

**Tabelle 43: Mittlerer Niederrhein – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>5.085</b>	<b>5.701</b>	<b>6.639</b>	<b>4.196</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>2.642</b>	<b>2.835</b>	<b>2.335</b>	<b>1.449</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>52,0</b>	<b>49,7</b>	<b>35,2</b>	<b>34,5</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in %	70,8	63,8	71,7	66,6
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in %	8,3	7,4	2,6	0,0
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in %	19,6	27,9	24,3	30,8
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in %	1,3	0,9	1,4	2,6
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>738</b>	<b>981</b>	<b>969</b>	<b>662</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>14,5</b>	<b>17,2</b>	<b>14,6</b>	<b>15,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in %	44,0	49,4	43,9	44,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in %	40,0	22,9	25,3	37,8
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag		in %	0,0	12,2	12,4	1,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in %	14,4	11,1	15,3	10,3
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in %	1,6	4,3	3,2	5,9
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.705</b>	<b>1.885</b>	<b>3.335</b>	<b>2.085</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>		<b>in %</b>	<b>33,5</b>	<b>33,1</b>	<b>50,2</b>	<b>49,7</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in %	2,6	11,7	1,9	1,4
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in %	11,1	7,4	2,5	6,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in %	17,9	12,5	15,6	18,5
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen		in %	68,3	68,4	79,9	73,9

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 44: Mittlerer Niederrhein – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>4.731</b>	<b>5.258</b>	<b>6.333</b>	<b>4.092</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>2.273</b>	<b>2.493</b>	<b>2.073</b>	<b>1.198</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>48,0</b>	<b>47,4</b>	<b>32,7</b>	<b>29,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,1	66,6	77,2	78,5	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	9,7	8,0	5,1	0,0	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	13,0	24,9	15,9	18,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	0,5	1,8	2,7	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>738</b>	<b>871</b>	<b>975</b>	<b>660</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>15,6</b>	<b>16,6</b>	<b>15,4</b>	<b>16,1</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	48,1	48,8	48,7	52,3	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,5	21,2	14,9	30,3	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	12,1	16,4	0,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,0	13,0	16,6	11,4	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,4	4,9	3,4	6,0	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.720</b>	<b>1.895</b>	<b>3.285</b>	<b>2.235</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>36,4</b>	<b>36,0</b>	<b>51,9</b>	<b>54,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	3,8	10,6	1,2	2,0	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,1	7,4	2,9	6,0	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	19,2	15,0	13,9	19,0	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	64,0	67,0	82,0	72,9	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 45: Mittlerer Niederrhein – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.055</b>	<b>3.350</b>	<b>2.750</b>	<b>1.710</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	61,2	54,0	60,9	56,4	57,0
Schulberufssystem	in %	13,7	16,4	9,5	8,5	13,6
Übergangssystem	in %	25,0	29,6	29,6	35,1	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>510</b>	<b>380</b>	<b>325</b>	<b>405</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	48,0	21,1	24,6	38,3	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	52,0	78,9	75,4	61,7	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>680</b>	<b>925</b>	<b>815</b>	<b>630</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	35,3	34,1	36,8	39,7	38,8
Schulberufssystem	in %	15,4	9,7	10,4	12,7	11,6
Übergangssystem	in %	49,3	56,2	52,8	47,6	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>810</b>	<b>1.025</b>	<b>885</b>	<b>420</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	67,9	67,3	79,1	84,5	70,5
Schulberufssystem	in %	30,9	32,7	18,6	11,9	25,9
Übergangssystem	in %	1,2	0,0	2,3	3,6	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>885</b>	<b>845</b>	<b>590</b>	<b>205</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	92,7	85,2	99,2	97,6	88,6
Schulberufssystem	in %	7,3	14,8	0,8	2,4	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.200</b>	<b>1.425</b>	<b>1.135</b>	<b>540</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	52,1	49,1	59,0	36,1	50,2
Schulberufssystem	in %	22,9	24,6	16,3	21,3	21,1
Übergangssystem	in %	25,0	26,3	24,7	42,6	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>610</b>	<b>650</b>	<b>465</b>	<b>345</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	38,5	33,8	37,6	30,4	32,1
Schulberufssystem	in %	11,5	9,2	7,5	7,2	10,3
Übergangssystem	in %	50,0	56,9	54,8	62,3	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 46: Mittlerer Niederrhein – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	3.720	3.890	3.710	2.535	243.165
Bildungsziel erreicht	2.550	2.885	2.340	1.480	161.985
in %	68,5	74,2	63,1	58,4	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 47: Mittlerer Niederrhein – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	3.625	3.700	3.660	2.325	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	925	1.225	985	585	64.900
in %	25,5	33,1	26,9	25,2	28,6
Hauptschulabschluss	160	315	155	105	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	17,3	25,7	15,7	17,9	22,1
Mittlerer Abschluss	190	340	280	135	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	20,5	27,8	28,4	23,1	26,3
Fachhochschulreife	360	480	420	270	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	38,9	39,2	42,6	46,2	38,1
Hochschulreife	215	90	130	75	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	23,2	7,3	13,2	12,8	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 48: Mittlerer Niederrhein – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Krefeld	Möncheng- ladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	1.589	1.945	2.394	1.415	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.908	1.767	2.115	1.726	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,20</b>	<b>0,91</b>	<b>0,88</b>	<b>1,22</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	123	169	192	139	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	297	322	313	226	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Düsseldorf/Kreis Mettmann

Tabelle 49: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>14.460</b>	<b>6.831</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>8.647</b>	<b>2.487</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>59,8</b>	<b>36,4</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,3	52,1	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,9	10,9	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	21,4	35,1	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,4	2,0	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.653</b>	<b>1.174</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>11,4</b>	<b>17,2</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,0	44,3	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	44,2	40,9	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	0,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,3	12,5	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,5	2,3	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>4.160</b>	<b>3.170</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>28,8</b>	<b>46,4</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,1	4,1	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	7,6	6,0	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,9	17,0	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,5	72,9	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 50: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>13.191</b>	<b>6.338</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>7.555</b>	<b>2.048</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>57,3</b>	<b>32,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	72,0	58,9	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,9	13,4	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,7	25,4	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	2,4	2,3	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.461</b>	<b>1.105</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>11,1</b>	<b>17,4</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	44,2	49,3	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,3	33,0	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,4	0,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,0	14,3	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,2	3,4	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>4.175</b>	<b>3.185</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>31,7</b>	<b>50,3</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,4	4,2	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	7,2	5,5	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,1	15,2	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,3	75,0	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 51: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>9.455</b>	<b>2.945</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	63,4	44,0	57,0
Schulberufssystem	in %	16,9	21,1	13,6
Übergangssystem	in %	19,7	35,0	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>635</b>	<b>450</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	33,1	14,4	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	66,9	85,6	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>2.105</b>	<b>920</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	43,2	22,8	38,8
Schulberufssystem	in %	10,5	20,1	11,6
Übergangssystem	in %	46,3	57,1	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>2.965</b>	<b>905</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	63,1	53,6	70,5
Schulberufssystem	in %	28,3	39,8	25,9
Übergangssystem	in %	8,6	6,6	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>3.510</b>	<b>600</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	84,6	89,2	88,6
Schulberufssystem	in %	15,2	10,8	11,0
Übergangssystem	in %	0,1	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>4.320</b>	<b>990</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	60,6	31,3	50,2
Schulberufssystem	in %	22,0	30,8	21,1
Übergangssystem	in %	17,4	37,9	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>2.035</b>	<b>645</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	47,2	25,6	32,1
Schulberufssystem	in %	10,8	14,7	10,3
Übergangssystem	in %	42,0	59,7	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 52: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	11.225	4.005	243.165
Bildungsziel erreicht	7.645	2.675	161.985
in %	68,1	66,8	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 53: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	10.775	3.645	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.470	1.430	64.900
in %	22,9	39,2	28,6
Hauptschulabschluss	490	290	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	19,8	20,3	22,1
Mittlerer Abschluss	540	340	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	21,9	23,8	26,3
Fachhochschulreife	960	625	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	38,9	43,7	38,1
Hochschulreife	480	175	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	19,4	12,2	13,5

Quelle: I IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 54: Düsseldorf/Kreis Mettmann – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	3.336	2.658	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.902	2.331	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,17</b>	<b>0,88</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	525	202	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	871	501	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen)

Tabelle 55: MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Mülheim an der Ruhr			NRW
		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>12.498</b>	<b>2.600</b>	<b>3.537</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>6.199</b>	<b>819</b>	<b>1.713</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>49,6</b>	<b>31,5</b>	<b>48,4</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,9	61,7	68,9	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,2	1,8	9,3	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	24,0	33,7	20,1	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	2,8	1,6	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.309</b>	<b>566</b>	<b>634</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>18,5</b>	<b>21,8</b>	<b>17,9</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,0	39,8	45,7	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	30,1	32,7	34,7	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	11,9	19,4	0,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	8,6	6,4	17,2	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,4	1,8	2,4	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.990</b>	<b>1.215</b>	<b>1.190</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>31,9</b>	<b>46,7</b>	<b>33,6</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,5	1,6	6,3	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,3	3,3	7,1	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,7	16,9	14,3	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,6	78,2	72,3	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 56: MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>11.230</b>	<b>2.420</b>	<b>3.508</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>5.153</b>	<b>685</b>	<b>1.543</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>45,9</b>	<b>28,3</b>	<b>44,0</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	78,6	78,1	78,4	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,2	2,2	7,8	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,2	16,8	12,0	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	2,9	1,8	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.023</b>	<b>505</b>	<b>596</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>18,0</b>	<b>20,9</b>	<b>17,0</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	53,9	47,5	48,7	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	26,9	24,8	20,2	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,4	14,9	5,9	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	10,3	9,3	21,1	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,5	3,6	4,2	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>4.055</b>	<b>1.230</b>	<b>1.370</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>36,1</b>	<b>50,8</b>	<b>39,1</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	12,1	4,1	6,9	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,8	3,7	4,4	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,8	17,1	16,1	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	70,3	75,2	72,6	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 57: MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

	Kommune			NRW	
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen		
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>7.440</b>	<b>1.135</b>	<b>2.080</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	58,3	44,5	56,7	57,0
Schulberufssystem	in %	11,8	5,3	12,0	13,6
Übergangssystem	in %	29,9	50,2	31,3	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.305</b>	<b>145</b>	<b>275</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	50,2	6,9	72,7	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	49,8	93,1	27,3	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.895</b>	<b>360</b>	<b>610</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	30,9	19,4	38,5	38,8
Schulberufssystem	in %	10,6	5,6	12,3	11,6
Übergangssystem	in %	58,6	75,0	49,2	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.820</b>	<b>265</b>	<b>600</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	70,1	66,0	68,3	70,5
Schulberufssystem	in %	28,3	13,2	30,0	25,9
Übergangssystem	in %	1,6	20,8	1,7	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.830</b>	<b>245</b>	<b>330</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	91,3	98,0	100,0	88,6
Schulberufssystem	in %	8,7	2,0	0,0	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.645</b>	<b>480</b>	<b>895</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	52,0	40,6	59,8	50,2
Schulberufssystem	in %	18,7	9,4	12,3	21,1
Übergangssystem	in %	29,3	50,0	27,9	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.660</b>	<b>395</b>	<b>455</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	33,4	21,5	28,6	32,1
Schulberufssystem	in %	9,6	1,3	9,9	10,3
Übergangssystem	in %	56,9	77,2	61,5	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 58: MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen) – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

	Kommune			NRW
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	9.165	1.565	2.545	243.165
Bildungsziel erreicht	6.070	960	1.485	161.985
in %	66,2	61,3	58,3	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 59: MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen) – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

	Kommune			NRW
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	8.190	1.565	2.435	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.440	455	520	64.900
in %	29,8	29,1	21,4	28,6
Hauptschulabschluss	720	140	150	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	29,5	30,8	28,8	22,1
Mittlerer Abschluss	650	130	150	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	26,6	28,6	28,8	26,3
Fachhochschulreife	830	155	190	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	34,0	34,1	36,5	38,1
Hochschulreife	240	30	30	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	9,8	6,6	5,8	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 60: MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen) – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

	Kommune			NRW
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	3.867	944	1.575	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.398	1.067	1.404	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>0,88</b>	<b>1,13</b>	<b>0,89</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	600	136	97	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	838	152	436	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## NiederRhein

**Tabelle 61: NiederRhein – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>9.850</b>	<b>4.743</b>	<b>7.913</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>4.560</b>	<b>1.918</b>	<b>3.094</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>46,3</b>	<b>40,4</b>	<b>39,1</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,3	75,3	59,6	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,2	0,0	4,7	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,2	22,8	34,6	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	1,8	1,1	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.170</b>	<b>850</b>	<b>1.524</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>22,0</b>	<b>17,9</b>	<b>19,3</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	47,9	37,6	51,2	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	32,7	30,0	33,8	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,3	14,7	1,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,0	15,3	11,7	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,0	2,4	2,4	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.120</b>	<b>1.975</b>	<b>3.295</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>31,7</b>	<b>41,6</b>	<b>41,6</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,2	5,3	4,2	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,2	14,4	7,4	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,2	23,8	22,5	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,4	56,5	65,9	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 62: NiederRhein – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>9.237</b>	<b>4.739</b>	<b>7.567</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.973</b>	<b>1.785</b>	<b>2.565</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>43,0</b>	<b>37,7</b>	<b>33,9</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,5	84,3	71,2	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,2	0,0	5,8	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	13,8	13,7	21,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,4	2,0	1,2	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.195</b>	<b>864</b>	<b>1.542</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>23,8</b>	<b>18,2</b>	<b>20,4</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	45,6	46,9	55,8	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	33,9	16,8	26,6	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,0	17,4	1,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	14,1	16,1	13,1	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,4	2,8	3,5	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.070</b>	<b>2.090</b>	<b>3.460</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>33,2</b>	<b>44,1</b>	<b>45,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,2	5,0	3,3	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,2	17,2	7,1	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,5	20,8	22,1	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	75,1	56,9	67,5	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 63: NiederRhein – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023<sup>o</sup>**

Kommune		Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>5.825</b>	<b>2.280</b>	<b>3.855</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	53,5	63,4	47,9	57,0
Schulberufssystem	in %	13,2	4,4	11,2	13,6
Übergangssystem	in %	33,3	32,2	41,0	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>770</b>	<b>340</b>	<b>495</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	24,0	33,8	23,2	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	76,0	66,2	76,8	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.650</b>	<b>715</b>	<b>1.355</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	32,1	47,6	26,9	38,8
Schulberufssystem	in %	11,2	8,4	12,2	11,6
Übergangssystem	in %	56,7	44,1	60,9	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.735</b>	<b>600</b>	<b>935</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	72,9	93,3	70,6	70,5
Schulberufssystem	in %	25,1	5,0	26,7	25,9
Übergangssystem	in %	2,0	1,7	2,7	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.250</b>	<b>425</b>	<b>705</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	88,4	100,0	97,9	88,6
Schulberufssystem	in %	11,6	0,0	1,4	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,7	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.145</b>	<b>785</b>	<b>1.550</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	45,9	57,3	44,2	50,2
Schulberufssystem	in %	23,5	10,2	15,2	21,1
Übergangssystem	in %	30,5	32,5	40,6	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.400</b>	<b>445</b>	<b>640</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	26,8	29,2	22,7	32,1
Schulberufssystem	in %	12,9	3,4	7,0	10,3
Übergangssystem	in %	60,4	67,4	70,3	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 64: NiederRhein – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	6.525	3.355	5.890	243.165
Bildungsziel erreicht	4.230	2.205	3.630	161.985
in %	64,8	65,7	61,6	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 65: NiederRhein – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	6.255	3.275	5.335	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.430	870	1.980	64.900
in %	22,9	26,6	37,1	28,6
Hauptschulabschluss	290	125	490	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	20,3	14,4	24,7	22,1
Mittlerer Abschluss	485	195	550	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	33,9	22,4	27,8	26,3
Fachhochschulreife	520	350	725	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	36,4	40,2	36,6	38,1
Hochschulreife	135	200	215	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	9,4	23,0	10,9	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 66: NiederRhein – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	3.223	1.542	2.422	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.020	1.645	2.799	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>0,94</b>	<b>1,07</b>	<b>1,16</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	191	131	204	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	458	322	293	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Region Aachen

Tabelle 67: Region Aachen – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune				NRW
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>	<b>4.142</b>	<b>2.790</b>	<b>4.214</b>	<b>10.653</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.675</b>	<b>1.070</b>	<b>1.661</b>	<b>4.938</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in % 40,4</b>	<b>38,4</b>	<b>39,4</b>	<b>46,4</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 68,7	53,7	61,7	65,1	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 1,5	5,1	0,0	5,2	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 29,0	39,9	36,9	28,2	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	1,2	1,4	1,5	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>802</b>	<b>445</b>	<b>803</b>	<b>1.915</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in % 19,4</b>	<b>15,9</b>	<b>19,1</b>	<b>18,0</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 44,3	36,0	39,2	46,5	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 41,8	51,7	38,6	40,7	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 1,9	0,0	0,0	2,9	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 10,3	11,0	20,2	7,6	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 1,7	1,3	2,0	2,3	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>1.665</b>	<b>1.275</b>	<b>1.750</b>	<b>3.800</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in % 40,2</b>	<b>45,7</b>	<b>41,5</b>	<b>35,7</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,6	0,0	3,4	8,0	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,5	3,9	6,0	3,9	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,9	18,8	24,6	18,6	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,0	77,3	66,0	69,5	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 68: Region Aachen – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>3.826</b>	<b>2.736</b>	<b>3.940</b>	<b>10.279</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.413</b>	<b>903</b>	<b>1.358</b>	<b>4.530</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>36,9</b>	<b>33,0</b>	<b>34,5</b>	<b>44,1</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,5	57,1	71,1	73,1	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,8	4,4	0,0	5,5	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	19,5	36,6	27,3	19,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,2	1,9	1,7	1,7	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>709</b>	<b>399</b>	<b>817</b>	<b>1.754</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>18,5</b>	<b>14,6</b>	<b>20,7</b>	<b>17,1</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	48,0	41,4	39,8	53,6	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	36,0	43,9	34,9	32,2	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	0,0	0,0	2,3	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	13,1	13,0	22,3	8,9	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,0	1,7	3,0	3,1	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.705</b>	<b>1.435</b>	<b>1.765</b>	<b>3.995</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>44,6</b>	<b>52,4</b>	<b>44,8</b>	<b>38,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,4	0,0	5,1	8,1	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,4	2,8	5,7	4,8	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,8	20,9	23,5	18,0	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	72,4	76,3	65,7	69,1	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 69: Region Aachen – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>2.085</b>	<b>1.170</b>	<b>1.995</b>	<b>5.990</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	55,2	49,1	51,4	53,7	57,0
Schulberufssystem	in %	8,9	17,5	7,3	14,1	13,6
Übergangssystem	in %	36,0	33,3	41,4	32,2	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>185</b>	<b>200</b>	<b>330</b>	<b>820</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	24,3	15,0	28,8	36,0	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	75,7	85,0	71,2	64,0	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>725</b>	<b>445</b>	<b>685</b>	<b>1.650</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	35,2	39,3	35,8	34,2	38,8
Schulberufssystem	in %	9,7	14,6	10,2	10,9	11,6
Übergangssystem	in %	55,2	46,1	54,0	54,8	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>565</b>	<b>360</b>	<b>485</b>	<b>1.435</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	81,4	62,5	75,3	65,5	70,5
Schulberufssystem	in %	15,9	36,1	16,5	27,5	25,9
Übergangssystem	in %	2,7	1,4	8,2	7,0	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>420</b>	<b>150</b>	<b>320</b>	<b>1.660</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	94,0	96,7	98,4	82,5	88,6
Schulberufssystem	in %	6,0	3,3	0,0	16,0	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	1,6	1,5	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>815</b>	<b>515</b>	<b>750</b>	<b>2.425</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	47,9	36,9	44,7	45,8	50,2
Schulberufssystem	in %	17,2	28,2	16,0	22,5	21,1
Übergangssystem	in %	35,0	35,0	39,3	31,8	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>375</b>	<b>130</b>	<b>325</b>	<b>1.395</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	24,0	30,8	33,8	32,6	32,1
Schulberufssystem	in %	5,3	15,4	1,5	9,3	10,3
Übergangssystem	in %	70,7	53,8	64,6	58,1	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 70: Region Aachen – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städte- region Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	2.855	1.760	3.075	8.265	243.165
Bildungsziel erreicht	1.910	1.180	1.725	5.450	161.985
in %	66,9	67,0	56,1	65,9	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 71: Region Aachen – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städte- region Aachen	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	2.640	1.630	2.845	7.550	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	850	505	840	2.055	64.900
in %	32,2	31,0	29,5	27,2	28,6
Hauptschulabschluss	215	90	255	475	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	25,3	17,8	30,4	23,1	22,1
Mittlerer Abschluss	265	140	210	495	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	31,2	27,7	25,0	24,1	26,3
Fachhochschulreife	285	200	300	880	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	33,5	39,6	35,7	42,8	38,1
Hochschulreife	85	75	75	205	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	10,0	14,9	8,9	10,0	13,5

Quelle: I IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 72: Region Aachen – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städte- Region Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	2.026	946	1.575	3.318	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.588	793	1.572	4.218	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>0,78</b>	<b>0,84</b>	<b>1,00</b>	<b>1,27</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	96	90	199	454	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	229	98	246	406	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Bonn/Rhein-Sieg – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>8.770</b>	<b>7.600</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>4.368</b>	<b>2.210</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>49,8</b>	<b>29,1</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,4	60,4	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	5,6	10,4	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	23,9	27,2	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,1	1,9	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.322</b>	<b>1.375</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>15,1</b>	<b>18,1</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,4	37,1	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	45,8	38,5	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,6	7,6	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	6,8	13,0	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,4	3,7	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.080</b>	<b>4.015</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>35,1</b>	<b>52,8</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,5	2,9	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,6	3,0	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	12,8	12,7	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	76,1	81,4	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 74: Bonn/Rhein-Sieg – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>7.975</b>	<b>7.215</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.643</b>	<b>1.953</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>45,7</b>	<b>27,1</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,9	62,0	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,3	12,5	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,8	22,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,0	2,7	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.227</b>	<b>1.232</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>15,4</b>	<b>17,1</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	39,5	40,6	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	44,8	28,0	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,3	10,1	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	7,2	15,7	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,2	5,6	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.105</b>	<b>4.030</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>38,9</b>	<b>55,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,4	3,2	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	3,2	3,5	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,5	11,9	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	76,8	81,4	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 75: Bonn/Rhein-Sieg – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023<sup>o</sup>**

Kommune		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>5.085</b>	<b>3.080</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	59,6	43,3	57,0
Schulberufssystem	in %	13,5	18,2	13,6
Übergangssystem	in %	26,9	38,5	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>630</b>	<b>490</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	34,1	27,6	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	65,9	72,4	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.450</b>	<b>1.045</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	44,8	33,5	38,8
Schulberufssystem	in %	8,3	12,4	11,6
Übergangssystem	in %	46,9	54,1	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.605</b>	<b>805</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	71,0	57,1	70,5
Schulberufssystem	in %	24,3	35,4	25,9
Übergangssystem	in %	4,7	7,5	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.175</b>	<b>500</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	86,8	78,0	88,6
Schulberufssystem	in %	13,2	22,0	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.310</b>	<b>1.145</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	55,6	34,5	50,2
Schulberufssystem	in %	19,3	29,7	21,1
Übergangssystem	in %	25,1	35,8	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.240</b>	<b>560</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	37,9	25,9	32,1
Schulberufssystem	in %	11,3	8,9	10,3
Übergangssystem	in %	50,8	65,2	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 76: Bonn/Rhein-Sieg – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°**

	Kommune		NRW
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	5.780	3.895	243.165
Bildungsziel erreicht	3.910	2.540	161.985
in %	67,6	65,2	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 77: Bonn/Rhein-Sieg – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

	Kommune		NRW
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	5.300	3.675	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.295	1.225	64.900
in %	24,4	33,3	28,6
Hauptschulabschluss	270	220	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	20,8	18,0	22,1
Mittlerer Abschluss	275	340	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	21,2	27,8	26,3
Fachhochschulreife	600	510	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	46,3	41,6	38,1
Hochschulreife	150	155	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	11,6	12,7	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 78: Bonn/Rhein-Sieg – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

	Kommune		NRW
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	1.425	3.246	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.021	2.517	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,42</b>	<b>0,78</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	93	222	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	254	426	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Region Köln

Tabelle 79: Region Köln – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>23.384</b>	<b>3.707</b>	<b>5.137</b>	<b>6.589</b>	<b>3.241</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>13.400</b>	<b>1.374</b>	<b>2.118</b>	<b>2.730</b>	<b>1.046</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>57,3</b>	<b>37,1</b>	<b>41,2</b>	<b>41,4</b>	<b>32,3</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	71,8	74,2	69,2	70,5	44,5	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	6,6	3,3	2,1	7,9	17,7	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	20,2	20,8	27,9	19,1	34,7	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,4	1,7	0,8	2,5	3,2	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.844</b>	<b>778</b>	<b>1.019</b>	<b>1.094</b>	<b>500</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>12,2</b>	<b>21,0</b>	<b>19,8</b>	<b>16,6</b>	<b>15,4</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,4	45,6	30,9	33,8	40,0	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	39,2	43,7	55,4	50,7	41,0	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	3,9	1,3	0,0	3,2	1,0	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	12,6	8,1	10,3	10,1	14,6	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	1,9	1,3	3,3	2,2	3,4	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>7.140</b>	<b>1.555</b>	<b>2.000</b>	<b>2.765</b>	<b>1.695</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	in %	<b>30,5</b>	<b>41,9</b>	<b>38,9</b>	<b>42,0</b>	<b>52,3</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,3	8,7	4,0	0,9	4,1	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,3	7,7	2,8	6,3	3,2	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,1	24,4	25,5	12,5	11,5	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	72,3	59,2	67,8	80,3	81,1	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 80: Region Köln – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
		21.633	3.678	4.587	6.448	3.166	316.362
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>21.633</b>	<b>3.678</b>	<b>4.587</b>	<b>6.448</b>	<b>3.166</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>11.825</b>	<b>1.358</b>	<b>1.873</b>	<b>2.628</b>	<b>860</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>54,7</b>	<b>36,9</b>	<b>40,8</b>	<b>40,7</b>	<b>27,2</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	75,6	73,7	73,2	70,8	44,8	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,6	5,5	2,4	9,3	22,1	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,3	19,5	23,5	17,9	29,1	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,6	1,3	0,9	2,0	4,1	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.658</b>	<b>755</b>	<b>830</b>	<b>1.036</b>	<b>501</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>12,3</b>	<b>20,5</b>	<b>18,1</b>	<b>16,1</b>	<b>15,8</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	45,2	49,0	39,8	40,6	45,9	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	34,6	38,4	36,8	41,0	33,0	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,4	1,3	2,4	3,9	0,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,2	9,3	16,2	10,8	16,0	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,6	2,0	4,9	3,7	5,1	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>7.150</b>	<b>1.565</b>	<b>1.885</b>	<b>2.785</b>	<b>1.805</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>33,1</b>	<b>42,6</b>	<b>41,1</b>	<b>43,2</b>	<b>57,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	4,1	8,0	6,1	0,7	3,6	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,2	9,9	2,7	5,6	3,6	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	18,4	25,2	21,8	12,6	10,5	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	71,3	56,9	69,5	81,1	82,3	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 81: Region Köln – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>14.910</b>	<b>2.025</b>	<b>2.615</b>	<b>3.620</b>	<b>1.205</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	64,5	50,4	56,0	53,2	38,6	57,0
Schulberufssystem	in %	15,8	10,6	10,5	14,1	26,6	13,6
Übergangssystem	in %	19,7	39,0	33,5	32,7	34,9	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.725</b>	<b>180</b>	<b>375</b>	<b>420</b>	<b>205</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	33,3	13,9	20,0	26,2	26,8	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	66,7	86,1	80,0	73,8	73,2	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>3.180</b>	<b>660</b>	<b>720</b>	<b>1.145</b>	<b>410</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	48,6	26,5	41,0	45,0	36,6	38,8
Schulberufssystem	in %	7,5	10,6	12,5	10,5	11,0	11,6
Übergangssystem	in %	43,9	62,9	46,5	44,5	52,4	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>4.645</b>	<b>580</b>	<b>845</b>	<b>1.170</b>	<b>390</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	68,4	69,0	82,2	67,5	39,7	70,5
Schulberufssystem	in %	29,2	16,4	15,4	26,9	52,6	25,9
Übergangssystem	in %	2,5	14,7	2,4	5,6	7,7	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>5.035</b>	<b>465</b>	<b>450</b>	<b>575</b>	<b>150</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	85,6	86,0	86,7	87,8	63,3	88,6
Schulberufssystem	in %	14,4	9,7	13,3	12,2	36,7	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	4,3	0,0	0,0	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>6.610</b>	<b>750</b>	<b>965</b>	<b>1.230</b>	<b>520</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	59,3	41,3	49,2	43,9	29,8	50,2
Schulberufssystem	in %	22,2	21,3	18,1	24,4	30,8	21,1
Übergangssystem	in %	18,5	37,3	32,6	31,7	39,4	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>3.280</b>	<b>455</b>	<b>470</b>	<b>730</b>	<b>290</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	41,9	30,8	20,2	23,3	22,4	32,1
Schulberufssystem	in %	12,5	7,7	7,4	12,3	17,2	10,3
Übergangssystem	in %	45,6	61,5	72,3	64,4	60,3	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 82: Region Köln – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	16.935	2.610	2.930	4.175	1.485	243.165
Bildungsziel erreicht	11.990	1.755	2.465	2.575	1.030	161.985
in %	70,8	67,2	84,1	61,7	69,4	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 83: Region Köln – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	16.065	2.570	2.735	3.770	1.355	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	4.105	960	935	1.215	520	64.900
in %	25,6	37,4	34,2	32,2	38,4	28,6
Hauptschulabschluss	825	145	110	265	100	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	20,1	15,1	11,8	21,8	19,2	22,1
Mittlerer Abschluss	1.135	300	330	355	95	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	27,6	31,3	35,3	29,2	18,3	26,3
Fachhochschulreife	1.705	405	410	425	275	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	41,5	42,2	43,9	35,0	52,9	38,1
Hochschulreife	440	110	85	170	50	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	10,7	11,5	9,1	14,0	9,6	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 84: Region Köln – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	4.397	903	1.539	2.233	1.364	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	6.092	860	1.863	2.111	1.079	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,39</b>	<b>0,95</b>	<b>1,21</b>	<b>0,95</b>	<b>0,79</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	543	87	236	378	139	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	1.079	163	254	311	209	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Emscher-Lippe-Region – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Boitrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>1.644</b>	<b>5.184</b>	<b>11.951</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>443</b>	<b>2.619</b>	<b>5.559</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>26,9</b>	<b>50,5</b>	<b>46,5</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	68,8	75,4	55,6	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	29,3	4,2	9,2	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	0,0	18,9	34,3	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Auszubildendenverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,8	1,5	1,0	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>486</b>	<b>985</b>	<b>2.277</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>29,6</b>	<b>19,0</b>	<b>19,1</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,0	47,7	48,7	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	45,3	32,0	27,2	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Auszubildendenvertrag	in %	0,0	4,1	6,8	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,4	14,4	15,7	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,3	1,8	1,5	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>715</b>	<b>1.580</b>	<b>4.115</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>43,5</b>	<b>30,5</b>	<b>34,4</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	5,7	6,0	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,2	4,4	11,7	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	33,6	19,0	24,7	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,2	70,9	57,7	69,0

Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 86: Emscher-Lippe-Region – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten<sup>o</sup>**

Kommune		Emscher-Lippe-Region			NRW
		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>1.603</b>	<b>5.063</b>	<b>11.059</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>398</b>	<b>2.393</b>	<b>4.788</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>24,8</b>	<b>47,3</b>	<b>43,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	61,6	83,0	64,4	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	36,5	4,6	11,7	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	0,0	10,9	22,8	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	1,9	1,6	1,1	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>485</b>	<b>1.056</b>	<b>2.201</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>30,3</b>	<b>20,8</b>	<b>19,9</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	41,2	51,6	51,1	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	38,1	30,3	21,3	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	0,0	0,9	7,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,2	15,4	18,3	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,5	1,7	2,2	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>720</b>	<b>1.615</b>	<b>4.070</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>44,9</b>	<b>31,9</b>	<b>36,8</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	0,0	3,1	6,5	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,6	5,0	12,4	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	31,9	19,5	22,2	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	62,5	72,4	58,8	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 87: Emscher-Lippe-Region – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>835</b>	<b>3.120</b>	<b>6.555</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	36,5	63,3	47,1	57,0
Schulberufssystem	in %	15,6	6,7	19,1	13,6
Übergangssystem	in %	47,9	30,0	33,8	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>185</b>	<b>420</b>	<b>730</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	21,6	29,8	20,5	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	78,4	70,2	79,5	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>315</b>	<b>1.160</b>	<b>2.050</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	19,0	49,6	31,0	38,8
Schulberufssystem	in %	0,0	4,7	15,1	11,6
Übergangssystem	in %	81,0	45,7	53,9	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>320</b>	<b>900</b>	<b>2.050</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	57,8	80,0	57,6	70,5
Schulberufssystem	in %	40,6	16,7	39,3	25,9
Übergangssystem	in %	1,6	3,3	3,2	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>15</b>	<b>555</b>	<b>1.255</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	100,0	99,1	89,2	88,6
Schulberufssystem	in %	0,0	0,9	10,0	11,0
Übergangssystem	in %	0,0	0,0	0,8	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>310</b>	<b>1.110</b>	<b>2.685</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	30,6	53,6	36,1	50,2
Schulberufssystem	in %	17,7	9,5	29,1	21,1
Übergangssystem	in %	51,6	36,9	34,8	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>215</b>	<b>750</b>	<b>1.380</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	16,3	32,7	22,1	32,1
Schulberufssystem	in %	4,7	7,3	14,5	10,3
Übergangssystem	in %	79,1	60,0	63,4	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 88: Emscher-Lippe-Region – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	1.005	4.485	9.370	243.165
Bildungsziel erreicht	590	2.795	5.690	161.985
in %	58,7	62,3	60,7	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 89: Emscher-Lippe-Region – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	1.005	4.045	8.755	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	405	950	2.705	64.900
in %	40,3	23,5	30,9	28,6
Hauptschulabschluss	90	370	470	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	22,2	38,9	17,4	22,1
Mittlerer Abschluss	95	275	810	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	23,5	28,9	29,9	26,3
Fachhochschulreife	170	250	980	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	42,0	26,3	36,2	38,1
Hochschulreife	50	55	445	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	12,3	5,8	16,5	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 90: Emscher-Lippe-Region – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	668	2.050	4.467	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	569	1.328	3.631	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>0,85</b>	<b>0,65</b>	<b>0,81</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	87	301	36	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	59	292	631	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

## Münsterland

**Tabelle 91: Münsterland – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten**

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>6.473</b>	<b>3.465</b>	<b>9.665</b>	<b>7.457</b>	<b>3.982</b>	<b>335.238</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.308</b>	<b>1.448</b>	<b>6.310</b>	<b>3.129</b>	<b>1.573</b>	<b>157.501</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>51,1</b>	<b>41,8</b>	<b>65,3</b>	<b>42,0</b>	<b>39,5</b>	<b>47,0</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	74,4	63,2	71,9	62,5	64,8	67,5
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,7	6,9	4,7	5,8	2,9	5,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	22,2	29,2	22,6	31,0	30,8	25,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,7	0,8	0,8	1,5	1,3
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>715</b>	<b>547</b>	<b>615</b>	<b>1.078</b>	<b>584</b>	<b>55.897</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>11,0</b>	<b>15,8</b>	<b>6,4</b>	<b>14,5</b>	<b>14,7</b>	<b>16,7</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	35,0	46,6	54,5	47,8	50,5	43,4
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	30,8	29,3	33,3	27,4	28,3	36,5
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,9	4,6	0,0	0,5	1,7	4,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	23,8	15,0	9,6	19,4	16,6	13,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	5,6	4,6	2,6	5,0	2,9	2,6
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.450</b>	<b>1.470</b>	<b>2.740</b>	<b>3.250</b>	<b>1.825</b>	<b>121.840</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>37,8</b>	<b>42,4</b>	<b>28,3</b>	<b>43,6</b>	<b>45,8</b>	<b>36,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,6	5,8	8,8	9,5	2,7	6,5
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,1	9,5	11,1	20,5	8,5	7,0
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	14,7	19,7	15,7	17,2	20,0	17,4
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	60,6	65,0	64,4	52,8	68,8	69,0

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023a, IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 92: Münsterland – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°**

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger*innen insgesamt</b>		<b>6.214</b>	<b>3.430</b>	<b>8.892</b>	<b>7.509</b>	<b>3.817</b>	<b>316.362</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.028</b>	<b>1.323</b>	<b>5.643</b>	<b>2.923</b>	<b>1.425</b>	<b>138.715</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>48,7</b>	<b>38,6</b>	<b>63,5</b>	<b>38,9</b>	<b>37,3</b>	<b>43,8</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	82,6	68,4	80,1	68,1	74,7	73,9
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,8	6,0	4,8	6,2	3,2	6,7
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	13,9	24,6	14,2	24,8	20,7	17,9
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,9	0,9	0,9	1,4	1,4
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>616</b>	<b>527</b>	<b>584</b>	<b>1.056</b>	<b>557</b>	<b>53.087</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>9,9</b>	<b>15,4</b>	<b>6,6</b>	<b>14,1</b>	<b>14,6</b>	<b>16,8</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	38,9	49,3	59,0	52,1	57,5	47,6
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	16,2	19,0	23,1	19,4	21,6	29,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler*innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,7	9,5	0,0	1,4	0,0	4,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	30,4	15,2	13,2	21,8	16,6	14,9
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	8,7	7,0	4,7	5,3	4,4	3,4
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.570</b>	<b>1.580</b>	<b>2.665</b>	<b>3.530</b>	<b>1.835</b>	<b>124.560</b>
<b>Anteil an den Anfänger*innen</b>	<b>in %</b>	<b>41,4</b>	<b>46,1</b>	<b>30,0</b>	<b>47,0</b>	<b>48,1</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	8,9	5,4	8,1	10,9	3,8	6,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	13,8	12,0	10,9	19,7	7,6	7,2
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,6	17,4	17,1	16,9	19,6	16,9
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	in %	61,7	65,2	64,0	52,5	68,9	69,2

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2022, IT.NRW 2022a, 2022b; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Fehlende Daten zu Gesundheitsberufen im GES-Konto (Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens).

**Tabelle 93: Münsterland – Neu eingetretene Schüler\*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°**

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.510</b>	<b>1.595</b>	<b>6.175</b>	<b>3.620</b>	<b>1.780</b>	<b>186.460</b>
Duale Ausbildung	in %	70,1	57,4	73,4	54,0	57,3	57,0
Schulberufssystem	in %	10,1	13,5	16,4	18,0	12,4	13,6
Übergangssystem	in %	19,8	29,2	10,1	28,0	30,3	29,3
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>395</b>	<b>335</b>	<b>585</b>	<b>380</b>	<b>155</b>	<b>23.130</b>
Duale Ausbildung	in %	36,7	49,3	59,0	23,7	35,5	31,9
Schulberufssystem	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,02
Übergangssystem	in %	63,3	50,7	41,0	76,3	64,5	68,1
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.000</b>	<b>500</b>	<b>1.120</b>	<b>1.190</b>	<b>555</b>	<b>52.520</b>
Duale Ausbildung	in %	48,0	35,0	58,5	41,6	25,2	38,8
Schulberufssystem	in %	18,5	14,0	11,2	15,5	20,7	11,6
Übergangssystem	in %	33,5	51,0	30,4	42,9	54,1	49,6
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.100</b>	<b>440</b>	<b>1.755</b>	<b>1.125</b>	<b>505</b>	<b>54.200</b>
Duale Ausbildung	in %	84,5	65,9	74,6	68,9	79,2	70,5
Schulberufssystem	in %	11,8	31,8	23,9	28,9	18,8	25,9
Übergangssystem	in %	3,6	2,3	1,4	2,2	2,0	3,6
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>925</b>	<b>290</b>	<b>2.660</b>	<b>705</b>	<b>410</b>	<b>44.965</b>
Duale Ausbildung	in %	96,8	98,3	83,8	82,3	97,6	88,6
Schulberufssystem	in %	2,7	1,7	16,2	16,3	2,4	11,0
Übergangssystem	in %	0,5	0,0	0,0	1,4	0,0	0,4
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.385</b>	<b>645</b>	<b>2.795</b>	<b>1.430</b>	<b>625</b>	<b>75.200</b>
Duale Ausbildung	in %	60,6	48,8	66,2	43,0	48,0	50,2
Schulberufssystem	in %	17,7	20,2	24,5	29,4	19,2	21,1
Übergangssystem	in %	21,7	31,0	9,3	27,6	32,8	28,7
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>565</b>	<b>270</b>	<b>920</b>	<b>695</b>	<b>335</b>	<b>38.685</b>
Duale Ausbildung	in %	39,8	27,8	51,6	28,1	28,4	32,1
Schulberufssystem	in %	9,7	5,6	16,3	12,9	9,0	10,3
Übergangssystem	in %	50,4	66,7	32,1	59,0	62,7	57,7

Quelle: IT.NRW 2023e, 2023f; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

° Eintritte von Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) wurden nicht berücksichtigt, da die Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung nicht nach Abschlüssen und Nationalität differenziert zur Verfügung gestellt wird.

**Tabelle 94: Münsterland – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022<sup>o</sup>**

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger*innen und Absolvent*innen	5.695	2.675	7.700	5.600	2.945	243.165
Bildungsziel erreicht	4.245	1.870	6.070	4.150	2.110	161.985
in %	74,5	69,9	78,8	74,1	71,6	66,6

Quelle: IT.NRW 2023h, 2023i; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

<sup>o</sup> Für Schüler\*innen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), zu denen im Rahmen der „Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung“ (PfleA) seit 2020 Daten erhoben werden, sind noch keine Daten zu erfolgreichen Abschlüssen verfügbar.

**Tabelle 95: Münsterland – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022**

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger*innen der Berufskollegs insgesamt	5.245	2.610	6.940	5.235	2.775	227.035
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.665	1.045	1.520	1.930	910	64.900
in %	31,7	40,0	21,9	36,9	32,8	28,6
Hauptschulabschluss	255	150	235	250	145	14.315
in % der Abschlüsse insgesamt	15,3	14,4	15,5	13,0	15,9	22,1
Mittlerer Abschluss	335	265	315	370	245	17.090
in % der Abschlüsse insgesamt	20,1	25,4	20,7	19,2	26,9	26,3
Fachhochschulreife	665	405	710	695	355	24.750
in % der Abschlüsse insgesamt	39,9	38,8	46,7	36,0	39,0	38,1
Hochschulreife	410	225	260	615	165	8.745
in % der Abschlüsse insgesamt	24,6	21,5	17,1	31,9	18,1	13,5

Quelle: IT.NRW 2023g, 2023j; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Tabelle 96: Münsterland – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022**

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber*innen für Berufsausbildungsstellen	1.911	1.213	1.237	2.577	1.702	105.286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.750	1.797	2.454	3.428	1.815	114.640
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber*in</b>	<b>1,96</b>	<b>1,48</b>	<b>1,98</b>	<b>1,33</b>	<b>1,07</b>	<b>1,09</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	318	207	23	73	41	10.144
Bewerber*innen mit Alternative und unversorgte Bewerber*innen	105	155	208	314	178	17.006

Quelle: Bundesagentur für Arbeit 2023b.

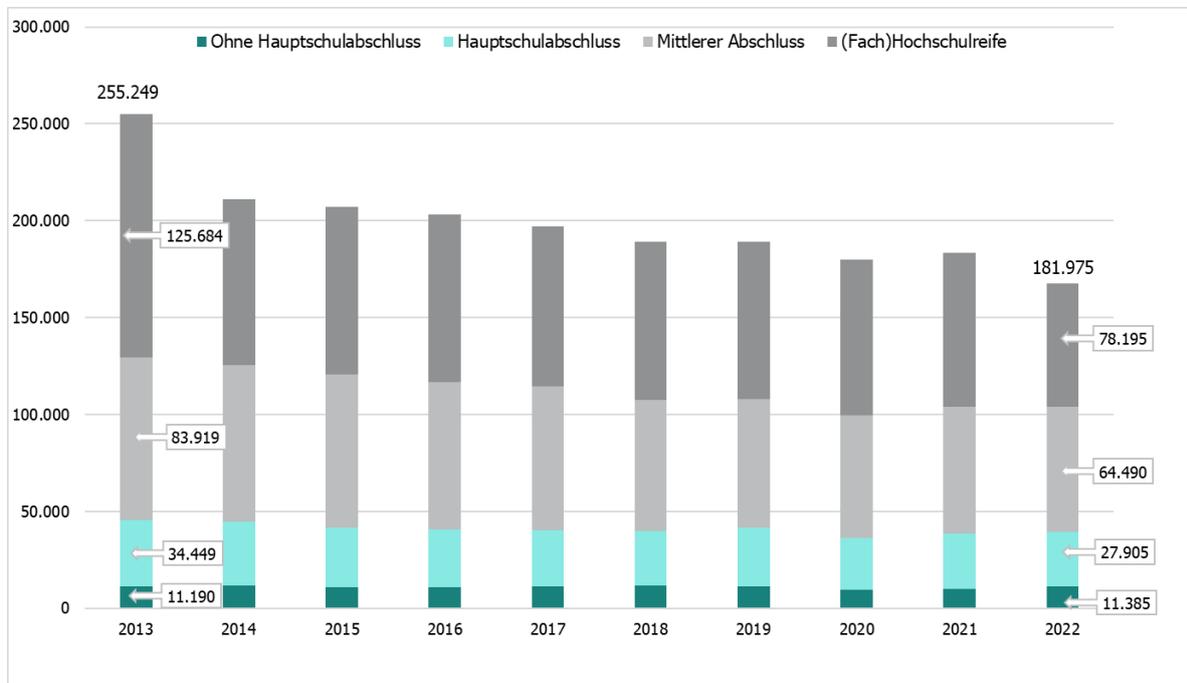
## Anhang

Tabelle 97: Die Sektoren des Ausbildungsgeschehens

	Sektor	Ziel	Erläuterung
I	Berufsausbildung	Erwerb eines vollqualifizierenden Berufsabschlusses	Jugendliche in vollqualifizierenden Berufsausbildungen: Duale Berufsausbildung nach BBiG/HwO, schulische Berufsausbildungen sowie die Beamtenausbildung für den mittleren Dienst.
II	Integration in Berufsausbildung (Übergangsbereich)	Vorbereitung auf und Integration in Berufsausbildung	Jugendliche in teilqualifizierenden Bildungsgängen sowie Bildungsgängen, die zu allgemeinbildenden Abschlüssen der Sekundarstufe I führen mit dem Ziel der Vorbereitung auf bzw. die Integration in Berufsausbildung.
III	Erwerb der Hochschulreife (Sek II)	Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung (HZB)	Jugendliche in Bildungsgängen an beruflichen sowie allgemeinbildenden Schulen, die den Erwerb einer Studienberechtigung (Fachhochschulreife, allgemeine Hochschulreife/Abitur) ermöglichen
IV	Studium	Erwerb eines akademischen Abschlusses	Studierende an Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen sowie Studierende in dualen Studiengängen an Hochschulen und Berufsakademien

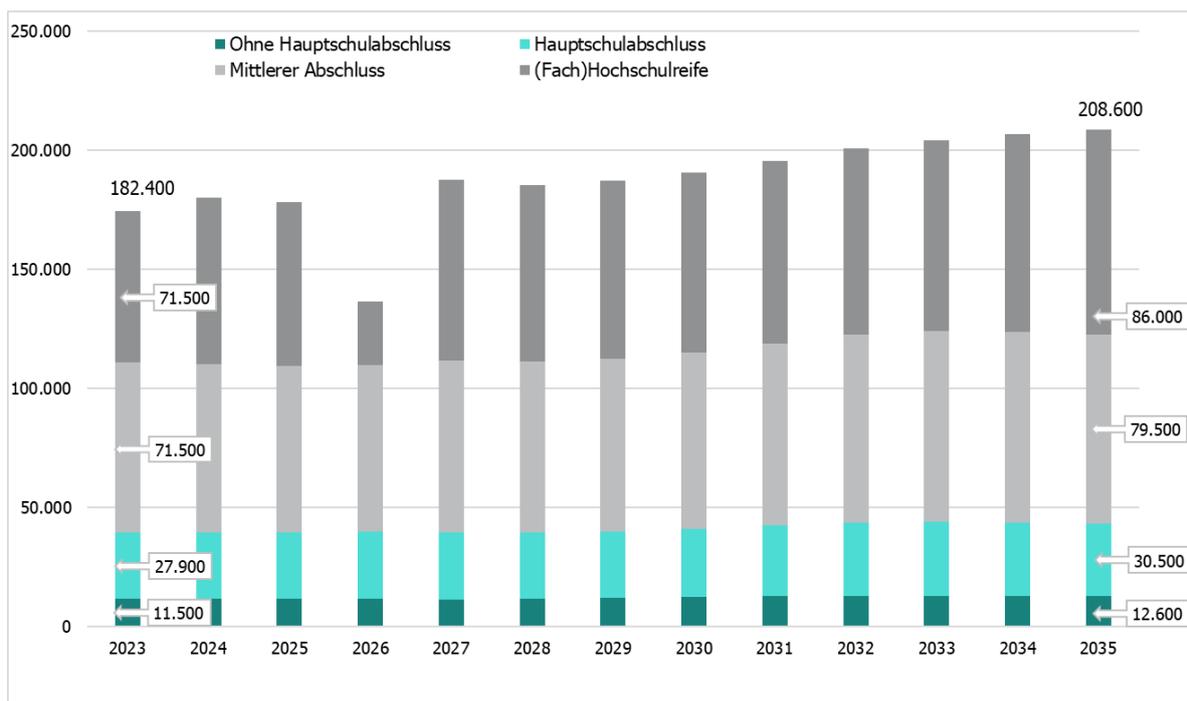
Quelle: BIBB 2022; eigene Darstellung der G.I.B.- NRW.

**Abbildung 6: Entwicklung der Schulabgänger\*innenzahlen in NRW in den Abgangsjahren 2013 bis 2022 nach Schulabschluss**



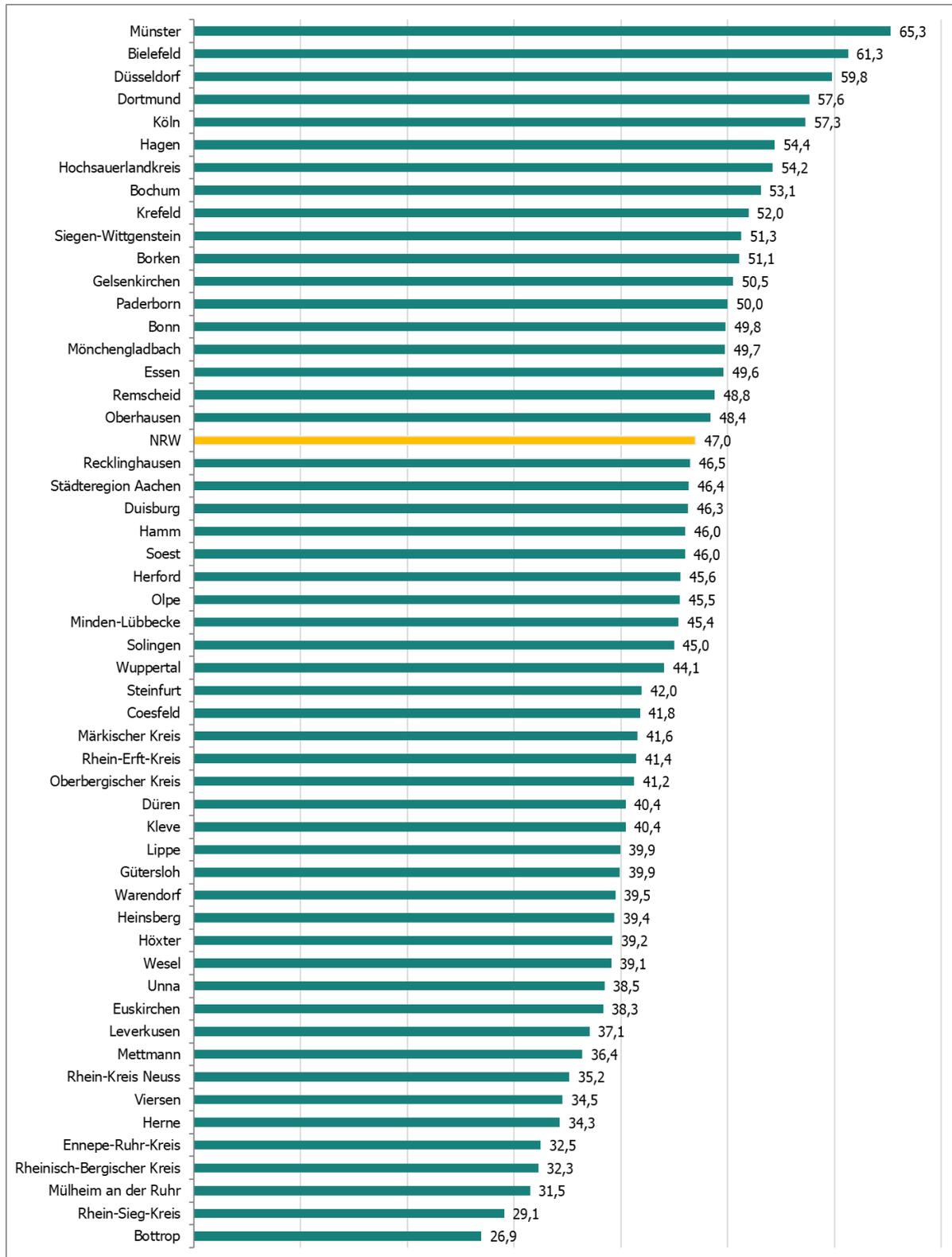
Quelle: IT.NRW 2022c; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

**Abbildung 7: Prognose Schulabgänger\*innen in NRW in den Abgangsjahren 2023 bis 2035 nach Schulabschluss**



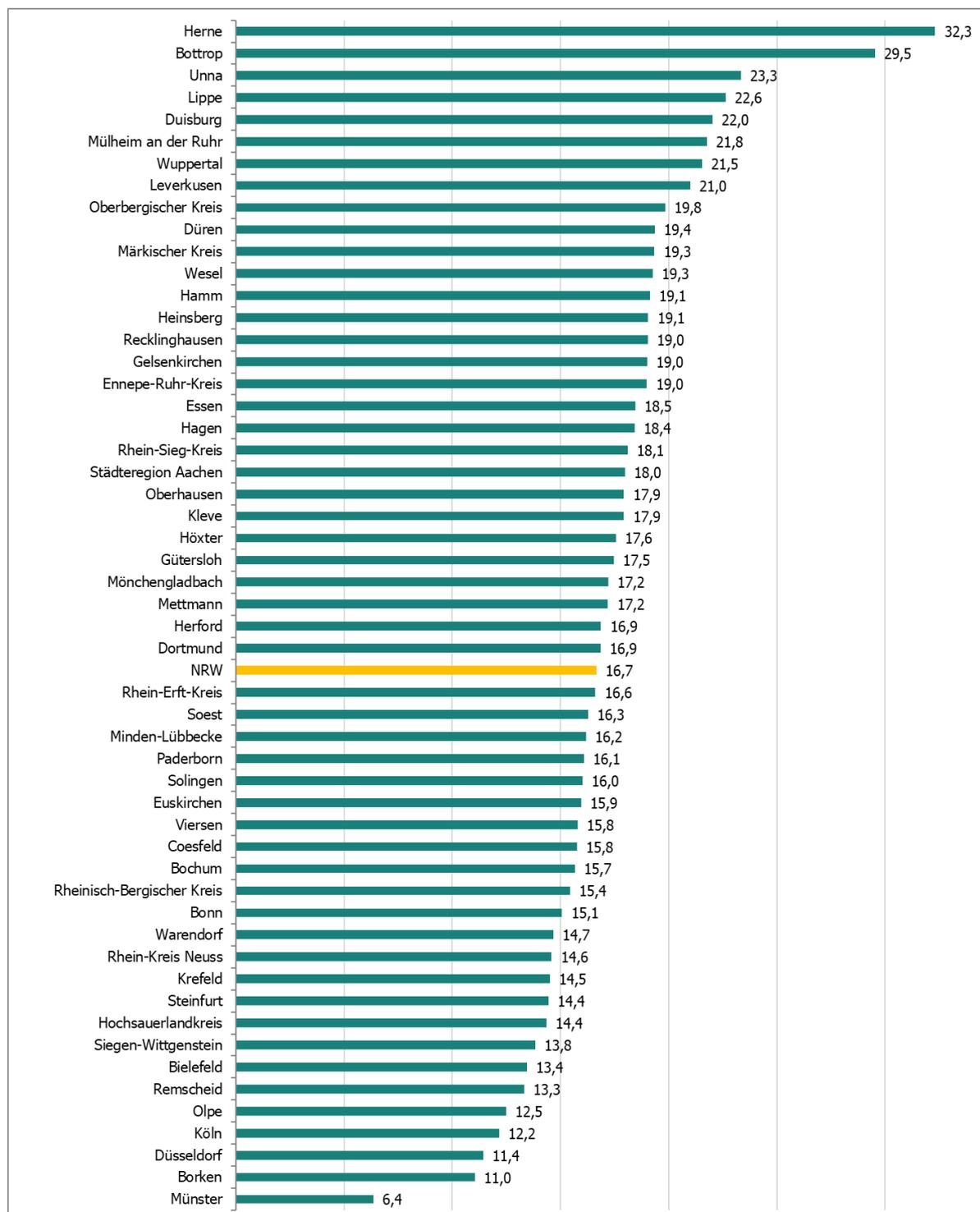
Quelle: KMK 2023; eigene Darstellung der G.I.B. NRW.

Abbildung 8: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2022)



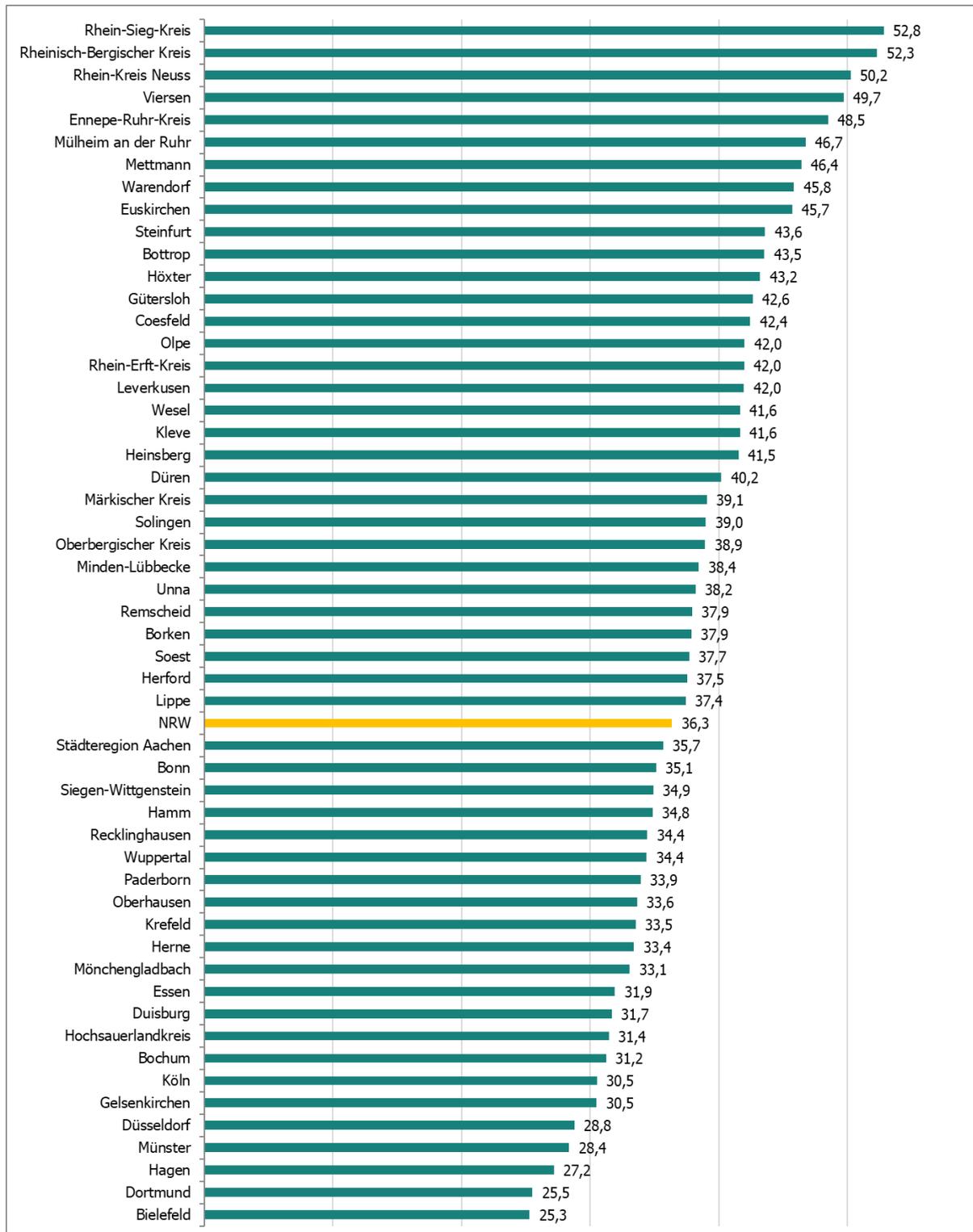
Quelle: IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Abbildung 9: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2022)**



Quelle: IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

**Abbildung 10: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2022)**



Quelle: IT.NRW 2023a, 2023b, 2023c, 2023d; eigene Berechnungen der G.I.B. NRW.

## Literaturverzeichnis

- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt, Bielefeld.
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (2022). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2022, Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn.
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) (2023). Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023, Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bonn.
- Bundesagentur für Arbeit. (2022). Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Ausgewählte Regionen (Gebietsstand September 2022). 2021 (Jahresdurchschnittsbestand), erstellt: September 2022, Düsseldorf.
- Bundesagentur für Arbeit (2023a). Bestand an Teilnehmenden an ausgewählten Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik. Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Juli 2023). Berichtsmonat: 2022 (Jahresdurchschnittsbestand), erstellt: Juli 2023, Düsseldorf.
- Bundesagentur für Arbeit (2023b). Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen. Ausgewählte Regionen (Gebietsstand Juli 2023). September 2022, Berichtsjahr 2021/2022, Datenstand: Juli 2023, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2022a). Integrierte Ausbildungsberichterstattung. Schnellmeldung 2021 – Sonderauswertung auf Kreisebene. Schüler/-innen und Anfänger/-innen nach Programmen der Integrierten Ausbildungsberichterstattung 2021, Schuljahr 2021/2022, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2022b). Sonderauswertung Beamte in Ausbildung (mittlerer Dienst) der Gemeinden/GV und des Landes im unmittelbaren öffentlichen Dienst nach Dienstort 2021, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2022c). Allgemeinbildende Schulen (D15.1): Schulabgänger/-innen nach allgemeinbildendem Abschluss, Geschlecht, Nationalität und Schulform -Gemeinden - Schuljahre 2013/2014 bis 2021/2022, Düsseldorf 2022. Landesdatenbank NRW (Code: 21131-152is) (Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online>, [letzter Abruf: 01.11.2023])
- Information und Technik NRW (IT.NRW.) (2023a). Schnellmeldung 2022 – Sonderauswertung auf Kreisebene. Schüler/-innen und Anfänger/-innen nach Programmen der Integrierten Ausbildungsberichterstattung 2022. Schuljahr: 2022/23, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023b). Schnellmeldung 2022 – Sonderauswertung auf Kreisebene. Schüler/-innen und Anfänger/-innen der Schulen des Gesundheitswesens nach Programmen der Integrierten Ausbildungsberichterstattung 2022. Schuljahr 2022/2023, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW.) (2023c). Sonderauswertung – Beamte in Ausbildung (mittlerer Dienst) der Gemeinden/GV und des Landes im unmittelbaren öffentlichen Dienst nach Dienstort (2012 – 2022), Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023d). Auszubildende nach dem Pflegeberufegesetz mit neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen nach Geschlecht und Alter - Kreisfreie Städte und Kreise - Stichtag. Statistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung, Tabelle 21241-07i, Düsseldorf. Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online> [letzter Abruf: 04.12.2023]
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023e). Schulen des Gesundheitswesens (E12.1): Neuaufnahmen nach allgemeinbildendem Abschluss, Geschlecht und Nationalität - Kreise - Schuljahr 2022/23, Düsseldorf. Landesdatenbank NRW (Code 21131-121is). Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldb NRW/online> [letzter Abruf: 01.11.2023]

- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023f). Berufliche Schulen (E12.3): Neuaufnahmen nach allgemeinbildendem Abschluss, Geschlecht, Nationalität und Teilbereichen des Berufsbildungssystems - Gemeinden - Schuljahr 2022/23, Düsseldorf. Landesdatenbank NRW (Code 21121-121is). Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online> [letzter Abruf: 01.12.2023].
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023g). Sonderauswertung – Schulabgänge am Ende des Schuljahres 2021/22 an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirk, Schulform, Geschlecht, Nationalität und Abgangsart (5er-Rundung) – öffentliche und private Schulen. Abgangsjahr 2022, Düsseldorf.
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023h). Berufliche Schulen (E15.2). Schulabgänger/-innen nach Abschluss, Geschlecht, Nationalität und Bildungsbereich - Gemeinden - Schuljahr 2021/2022, Düsseldorf. Landesdatenbank NRW (Code: 21121-152is). Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online> [letzter Abruf: 01.12.2023]
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023i). Schulen des Gesundheitswesens (E15.2). Schulabgänger/-innen nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität - Kreise – Schuljahr 2021/2022, Düsseldorf. Landesdatenbank NRW (Code: 21131-152is). Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online> [letzter Abruf: 01.12.2023]
- Information und Technik NRW (IT.NRW) (2023j). Berufliche Schulen (E15.1): Absolvent(inn)en nach allgemeinbildendem Abschluss, Geschlecht, Nationalität und Bildungsbereich - Gemeinden - Schuljahr 2021/2022, Düsseldorf. Landesdatenbank NRW (Code: 21121-151is). Abrufbar unter: <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online> [letzter Abruf: 01.12.2023]
- Kultusministerkonferenz (KMK) (2023). Vorausberechnung der Zahl der Schüler/-innen und Absolvierenden 2022 bis 2035. Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz Nr. 237, Berlin.
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2017). Erneut starker Anstieg der Anfänger bei Bildungsprogrammen im Übergangsbereich im Jahr 2016. Pressemitteilung Nr. 087, 10.03.2017, Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2022a). Integrierte Ausbildungsberichterstattung. Anfänger:innen im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren / Konten und Ländern 2021, Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2022b). Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung. Anfänger:innen im Ausbildungsgeschehen nach Sektoren / Konten und Ländern – vorläufige Ergebnisse - 2021, Wiesbaden.
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2023). Integrierte Ausbildungsberichterstattung - Vorläufige Ergebnisse, Berichtsjahr 2022. EVAS-Nummer: 21121, 21111, 21131, 21241, 21311, 21321, 21354, 74111. Ergänzung zur Datenbank GENESIS-Online, 20. März 2023, Wiesbaden.

---

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Eintritte in die Sektoren Berufsausbildung, Übergangssystem und Erwerb der Hochschulreife zwischen 2013 und 2022°	8
Abbildung 2:	Entwicklung der Eintritte in die Sektoren Berufsausbildung, Übergangssystem und Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung 2013 – 2022 in NRW°	9
Abbildung 3:	Anteil der Anfänger*innen im Ausbildungsgeschehen 2022 nach Zielbereichen (Sektoren) in Deutschland und den Bundesländern	12
Abbildung 4:	Veränderung der Zahl der Anfänger*innen im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern, 2022 gegenüber 2021 in %	14
Abbildung 5:	Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen	16
Abbildung 6:	Entwicklung der Schulabgänger*innenzahlen in NRW in den Abgangsjahren 2013 bis 2022 nach Schulabschluss	85
Abbildung 7:	Prognose Schulabgänger*innen in NRW in den Abgangsjahren 2023 bis 2035 nach Schulabschluss	85
Abbildung 8:	Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2022)	86
Abbildung 9:	Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2022)	87
Abbildung 10:	Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2022)	88

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Hellweg-Hochsauerland – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	20
Tabelle 2:	Hellweg-Hochsauerland – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	21
Tabelle 3:	Hellweg-Hochsauerland – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	22
Tabelle 4:	Hellweg-Hochsauerland – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	23
Tabelle 5:	Hellweg-Hochsauerland – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	23
Tabelle 6:	Hellweg-Hochsauerland – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	23
Tabelle 7:	Mittleres Ruhrgebiet – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	24
Tabelle 8:	Mittleres Ruhrgebiet – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	25
Tabelle 9:	Mittleres Ruhrgebiet – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	25
Tabelle 10:	Mittleres Ruhrgebiet – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	27
Tabelle 11:	Mittleres Ruhrgebiet – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	27
Tabelle 12:	Mittleres Ruhrgebiet – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	27
Tabelle 13:	Westfälisches Ruhrgebiet – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	28
Tabelle 14:	Westfälisches Ruhrgebiet – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	29
Tabelle 15:	Westfälisches Ruhrgebiet – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	30
Tabelle 16:	Westfälisches Ruhrgebiet – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	31
Tabelle 17:	Westfälisches Ruhrgebiet – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	31
Tabelle 18:	Westfälisches Ruhrgebiet – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	31
Tabelle 19:	Märkische Region – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	32

Tabelle 20:	Märkische Region – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	33
Tabelle 21:	Märkische Region – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	34
Tabelle 22:	Märkische Region – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	35
Tabelle 23:	Märkische Region – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	35
Tabelle 24:	Märkische Region – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	35
Tabelle 25:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	36
Tabelle 26:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	37
Tabelle 27:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	38
Tabelle 28:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022 °	39
Tabelle 29:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	39
Tabelle 30:	Siegen-Wittgenstein/Olpe – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	39
Tabelle 31:	Ostwestfalen-Lippe – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	40
Tabelle 32:	Ostwestfalen-Lippe – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	41
Tabelle 33:	Ostwestfalen-Lippe – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	42
Tabelle 34:	Ostwestfalen-Lippe – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	43
Tabelle 35:	Ostwestfalen-Lippe – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	43
Tabelle 36:	Ostwestfalen-Lippe – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	43
Tabelle 37:	Bergisches Städtedreieck – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	44
Tabelle 38:	Bergisches Städtedreieck – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	45
Tabelle 39:	Bergisches Städtedreieck – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	46
Tabelle 40:	Bergisches Städtedreieck – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	47
Tabelle 41:	Bergisches Städtedreieck – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2021/2022	47
Tabelle 42:	Bergisches Städtedreieck – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	47

Tabelle 43:	Mittlerer Niederrhein – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	48
Tabelle 44:	Mittlerer Niederrhein – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	49
Tabelle 45:	Mittlerer Niederrhein – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	50
Tabelle 46:	Mittlerer Niederrhein – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	51
Tabelle 47:	Mittlerer Niederrhein – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	51
Tabelle 48:	Mittlerer Niederrhein – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	51
Tabelle 49:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	52
Tabelle 50:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	53
Tabelle 51:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	54
Tabelle 52:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	55
Tabelle 53:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	55
Tabelle 54:	Düsseldorf/Kreis Mettmann – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	55
Tabelle 55:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	56
Tabelle 56:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	57
Tabelle 57:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	58
Tabelle 58:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	59
Tabelle 59:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	59
Tabelle 60:	MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	59
Tabelle 61:	NiederRhein – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	60
Tabelle 62:	NiederRhein – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	61
Tabelle 63:	NiederRhein – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	62
Tabelle 64:	NiederRhein – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	63
Tabelle 65:	NiederRhein – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	63

Tabelle 66:	NiederRhein – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	63
Tabelle 67:	Region Aachen – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	64
Tabelle 68:	Region Aachen – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	65
Tabelle 69:	Region Aachen – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	66
Tabelle 70:	Region Aachen – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	67
Tabelle 71:	Region Aachen – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	67
Tabelle 72:	Region Aachen – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	67
Tabelle 73:	Bonn/Rhein-Sieg – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	68
Tabelle 74:	Bonn/Rhein-Sieg – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	69
Tabelle 75:	Bonn/Rhein-Sieg – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	70
Tabelle 76:	Bonn/Rhein-Sieg – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	71
Tabelle 77:	Bonn/Rhein-Sieg – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	71
Tabelle 78:	Bonn/Rhein-Sieg – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	71
Tabelle 79:	Region Köln – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	72
Tabelle 80:	Region Köln – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	73
Tabelle 81:	Region Köln – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	74
Tabelle 82:	Region Köln – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	75
Tabelle 83:	Region Köln – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	75
Tabelle 84:	Region Köln – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	75
Tabelle 85:	Emscher-Lippe-Region – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	76
Tabelle 86:	Emscher-Lippe-Region – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	77
Tabelle 87:	Emscher-Lippe-Region – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	78
Tabelle 88:	Emscher-Lippe-Region – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	79
Tabelle 89:	Emscher-Lippe-Region – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	79
Tabelle 90:	Emscher-Lippe-Region – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	79
Tabelle 91:	Münsterland – Eintritte 2022 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten	80
Tabelle 92:	Münsterland – Eintritte 2021 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten°	81

Tabelle 93:	Münsterland – Neu eingetretene Schüler*innen in den Teilbereichen des Berufsbildungssystems nach Abschluss, Geschlecht und Nationalität im Schuljahr 2022/2023°	82
Tabelle 94:	Münsterland – Abgänge an beruflichen Schulen mit erfolgreichem Abschluss im Schuljahr 2021/2022°	83
Tabelle 95:	Münsterland – Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs im Schuljahr 2021/2022	83
Tabelle 96:	Münsterland – Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2021/2022	83
Tabelle 97:	Die Sektoren des Ausbildungsgeschehens	84

# Impressum

# B

## **Herausgeber**

G.I.B.  
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop  
[www.gib.nrw.de](http://www.gib.nrw.de)

## **Autorinnen**

Katharina Czudaj  
Julia Mahler

## **Rückfragen an**

Abteilung Monitoring und Evaluation  
**E-Mail:** [mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)  
**Telefon:** 02041/767-0  
**Telefax:** 02041/767-299

## **Zitierhinweis**

Statistik der G.I.B. mbH  
Bericht Wege in die Berufsausbildung 2022  
Dezember 2023

Titelbild:  
<https://pixabay.com/de>

© G.I.B. mbH  
Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch  
auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen  
Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.  
ISBN 2699-9870